

TKJ

Nachrichten Nr. 202



EDITORIAL



**Liebe TKJ-Familie,
liebe Leserinnen und Leser,**

in unserer letzten Verwaltungsausschuss-Sitzung Ende Juni herrschte ein wohliges Aufatmen - endlich konnte es wieder losgehen - alle unsere Abteilungen informierten über einen gut angelaufenen Übungsbetrieb nach der langen Pandemie-Pause. Unsere Abteilungsleitungen berichteten, dass sich zahlreiche Übungsleiter zunächst mit Online-Training über Wasser gehalten hätten. Seit Mai seien viele Sparten dann ins Outdoor-Training auf den Sportplätzen am Wellweg und im Jahn-Sportpark gewechselt und unsere Vereinsmitglieder hätten alle Angebote dankend angenommen. Seitdem die Inzidenzzahlen Mitte Juni immer weiter gesunken sind, ist dann auch mehr und mehr das Training in den Sporthallen wieder gestartet. Dankenswerterweise konnte meist auch in den Sommerferien durchgehend trainiert werden, da sowohl die Stadt- als auch die Landkreis-Sporthallen für den Übungsbetrieb geöffnet waren und auch unsere vereinseigene Otto-Gott-Turnhalle war für den gesamten Zeitraum geöffnet und gut genutzt.

Wir wollen hoffen, dass es auch weiterhin so bleibt und uns die vierte Corona-Welle nicht so hart trifft und wieder alles lahm legt. Es werden aber wohl doch so einige Termine und große Veranstaltungen auf der Strecke bleiben. Lange wurde von uns über ein Stattfinden unserer beliebten „Sportschau“ diskutiert, die ja schon im letzten Jahr zum 50. Mal ausgerichtet werden sollte. Und gerade diese Jubiläums-Sportschau wollen wir gern in einem besonderen, unbeschwerten Rahmen begehen. Umfassende Hygiene-Konzepte lassen das aber nicht wirklich zu und wir könnten nur deutlich weniger Zuschauer einladen. Die Vorstellung, dass dann eventuell nur Mama und Papa, aber nicht auch Oma und Opa beim Auftritt zusehen dürfen, war für uns nicht annehmbar. Daher haben wir uns schweren Herzens auf ein weiteres Verschieben der Sportschau geeinigt und hoffen sehr auf Euer und Ihr Verständnis.

Vorausgesetzt, dass die Corona-Lage es zulässt, soll allerdings unsere Jahreshauptversammlung stattfinden – zu einer anderen Zeit und an einem anderen Ort als gewohnt. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, am 1. Oktober d. J. im Stadtsaal Sarstedt daran teilzunehmen. Die offizielle Einladung mit weiteren Informationen ist in dieser Ausgabe auf Seite 5 zu finden.

Und selbstverständlich ist unsere Zeitung wieder gefüllt mit einer Menge interessanter Artikel über verschiedene Aktivitäten, Berichte über spannende Wettkämpfe und Meisterschaften und vieles mehr. Viel Spaß mit dieser neuen Ausgabe unserer TKJ-Nachrichten

wünscht Eure und Ihre

Marion Gruber

TKJ

Nachrichten

Nr. 202



Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V. - 01. September 2021

Impressum



Herausgeber:
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.
www.tkj-sarstedt.de

Für den Gesamthalt verantwortlich:

Marion Gruber
Im Mittelfelde 39
31157 Sarstedt

TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -
gegründet 1901

Geschäftsstelle und Turnhalle:

Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96
eMail: geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de

Öffnungszeiten der
Vereinsgeschäftsstelle:

Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:

Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:

Am Festplatz

Bankkonten:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23
BIC NOLADE21HIK

Volksbank Hildesheimer Börde

IBAN DE36 2519 0001 1352 7398 00
BIC VOHADE2H

Commerzbank

IBAN DE72 2504 0066 0254 3916 00
BIC COBADEFXXX

Beiträge:

ab 01. 04. 2008

	monatlich:
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.)	EUR 5,00
Auszubildende (auf Antrag)	EUR 5,00
Rentner (auf Antrag)	EUR 5,00
Erwachsene	EUR 10,00
Familienbeitrag*	EUR 18,00
Aufnahmegebühr	EUR 5,00

*Vom Familienbeitrag fällt man mit 18 Jahren automatisch in den Erwachsenen-Einzelbeitrag. Auf Antrag kann dieser für Schüler/Studenten oder Auszubildende (bis 25 Jahre) reduziert werden.

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen. Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder Sepa-Lastschriftverfahren.

Kündigungsfrist:

Kündigung schriftlich zum Ende eines Quartals an die Vereinsgeschäftsstelle

Gesamtgestaltung,
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur
jürgen heise
Schumannstraße 1
31157 Sarstedt

fon (0511) 4739 7470

E-Mail: info@heise-werbeagentur.de



Inhalt

Seite

Einladung zur Jahreshauptversammlung	5
Satzung	6-8
Dank an REWE	9
Freizeit und Kultur / Neue Mitglieder	10
Turnen	11-13
Original und Fälschung	14
Tischtennis	15
Radsport	16
Schwimmen	17-18
Kinderseiten	15-16
Judo	21
Judo/Petanque	22
Windsurfing	23-24
TKJ vor 10, 20, 30 Jahren...	26-27
E-Sport	28
Sportanzeigen	29
Tennis	30-31
Leichtathletik	32-39
Laufftreff	39-40
Freud und Leid	41-43

Einladung

Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen zur

Jahreshauptversammlung 2021

am Freitag, 1. Oktober 2021, 19:00 Uhr,
im Stadtsaal Sarstedt, Wellweg 43, 31157 Sarstedt

Für die satzungsgemäßen Regularien ist folgende Tagesordnung vorgesehen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte aus den Abteilungen
5. Bericht Kassenwart
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
7. Mitglieder-Ehrungen
8. Wahlen zum Vorstand
(1. Vorsitzender, stellvertr. Vorsitzende/r, Kassenwart, Hauptsportwart) und Verwaltungsausschuss, Wahl der Kassenprüfer
9. Satzungsänderung (Geänderte Satzung in dieser Zeitung)
10. Anträge
11. Verschiedenes

Wahlvorschläge für Vorstandsämter und Anträge zum Punkt 10 der Tagesordnung sind satzungsgemäß bis zum 17. September 2021 schriftlich bei der Vereinsgeschäftsstelle einzureichen.

Im Zusammenhang und im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet ein gemütliches Beisammensein der Mitglieder auf Einladung des Vorstandes statt.

Turnklub Jahn Sarstedt e.V.
Der Vorstand

Satzung des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.

Inhaltsverzeichnis

Präambel

I. Der Verein und seine Mitglieder

- § 1 Name, Sitz und Rechtsform
- § 2 Zweck
- § 3 Mitgliedschaft/Mitgliedsaufnahme
- § 4 Stimmrecht und Wählbarkeit der Mitglieder
- § 5 Ehrenmitglieder
- § 6 Mitgliedsbeiträge
- § 7 Beendigung der Mitgliedschaft
- § 8 Start für andere Vereine
- § 9 Haftung
- § 10 Abteilungen
- § 11 Vereinsorgane

II. Hauptversammlung

- § 12 Aufgaben
- § 13 Einberufung
- § 14 Anträge und Wahlvorschläge
- § 15 Versammlungsleitung und Beschlussfassung
- § 16 Wahlen
- § 17 Berichterstattung

III. Vorstand

- § 18 Zusammensetzung
- § 19 Aufgaben
- § 20 Sitzungen
- § 21 Haftung

IV. Verwaltungsausschuss

- § 22 Zusammensetzung
- § 23 Aufgaben
- § 24 Sitzungen
- § 25 Ausscheiden von Mitgliedern des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses

V. Technischer Ausschuss

- § 26 Zusammensetzung
- § 27 Aufgaben

VI. Sonstiges

- § 28 Jahresrechnung und Rechnungsprüfung
- § 29 Datenschutz
- § 30 Verbleib des Vermögens bei Auflösung des Vereins
- § 31 Inkrafttreten der Satzungsänderung

Präambel

Die Regelungen dieser Satzung beziehen sich gleichermaßen auf Frauen und Männer. Unabhängig vom Geschlecht der in dieser Satzung angesprochenen Personen wird in den nachfolgenden Paragraphen nur die männliche Bezeichnung verwendet. Jede Person hat entgegen der Formulierung dieser Satzung jedoch Anspruch auf eine Anrede, die ihrem Geschlecht entspricht.

I. Der Verein und seine Mitglieder

§ 1 Name, Sitz und Rechtsform

Der Verein trägt den Namen Turnklub Jahn Sarstedt e.V., gekürzt TKJ Sarstedt genannt. Er wurde am 1. November 1901 gegründet, hat seinen Sitz in Sarstedt und ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Hildesheim eingetragen.

§ 2 Zweck

1. Zweck des Vereins ist die Förderung der Gesundheit und Lebensfreude durch Bewegung, Spiel und Sport aller Art.
2. Der TKJ Sarstedt betreibt den Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport in allen Altersgruppen. Hierzu unterhält der Verein auch Sportanlagen.
3. Besondere Bedeutung kommt der Betreuung der Jugendlichen zu.
4. Der TKJ Sarstedt ist parteipolitisch neutral. Er vertritt die Grundsätze religiöser, ethnischer und weltanschaulicher Toleranz.
5. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der TKJ Sarstedt ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
6. Der Verein wird ehrenamtlich geleitet. Zur Erledigung von Aufgaben können hauptamtliche Kräfte beschäftigt werden.
7. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Vereinszweck fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Mitgliedschaft/Mitgliedsaufnahme

1. Jede natürliche Person kann ordentliches Mitglied werden. Aufnahmeanträge in den TKJ Sarstedt sind schriftlich zu stellen. Über die entsprechende Aufnahme entscheidet der Verwaltungsausschuss. Anträge von Minderjährigen bedürfen der schriftlichen Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters.
2. Die Aufnahme wird dem Antragsteller durch Aushändigung der Mitgliedskarte bestätigt. Hierdurch wird der Antragsteller Mitglied des Vereins mit allen Rechten und Pflichten, die sich aus der Satzung sowie den Ordnungen der Verbände, denen der Verein und die Abteilungen angehören, ergeben.
3. Mit dem Beitritt erklärt sich das Mitglied einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft benötigten personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutzgrundverordnung per EDV für den Verein erhoben, verarbeitet und genutzt werden.
4. Jedes Mitglied erklärt sich damit einverstanden, dass über seine Person im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen sowie dem Trainingsbetrieb in Wort und Bild berichtet werden kann.

§ 4 Stimmrecht und Wählbarkeit der Mitglieder

1. Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind stimmberechtigt.
2. Wählbar für Ämter des Vereins sind Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

§ 5 Ehrenmitglieder

1. Der Verwaltungsausschuss kann aufgrund eines mit Zweidrittelmehrheit gefassten Beschlusses Mitglieder, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, der Hauptversammlung zur Wahl als Ehrenmitglied vorschlagen.
2. Die Wahl durch die Hauptversammlung erfordert eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Eine Aussprache über den Vorschlag findet nicht statt.
3. Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.

§ 6 Mitgliedsbeiträge

1. Die Mitglieder sind zur Zahlung einer einmaligen Aufnahmegebühr und zur fristgemäßen Zahlung der Beiträge ohne besondere Aufforderung verpflichtet.
2. Die Höhe und Fälligkeit der Aufnahmegebühr und der Beiträge werden vom Verwaltungsausschuss festgesetzt. In Ausnahmefällen kann der Vorstand auf Antrag und nach Anhörung des zuständigen Abteilungsleiters eine Ermäßigung des Beitrages beschließen.
3. Die Abteilungen können Sonderbeiträge erheben, wenn diese durch die Abteilungsversammlung beschlossen und durch den Verwaltungsausschuss bestätigt wurden. Diese Sonderbeiträge können die Abteilungen selbst verwalten.

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
2. Der Austritt aus dem Verein muss schriftlich zum Ende des laufenden Kalendervierteljahres gegenüber dem Vorstand (Geschäftsstelle) erklärt werden.
3. Aus dem Verein kann ausgeschlossen werden, wer die Ziele und Belange des Vereins grob verletzt oder mit seinen Mitgliedsbeiträgen trotz zweimaliger schriftlicher Mahnungen länger als ein Jahr im Rückstand geblieben ist. Über den Ausschluss entscheidet der Verwaltungsausschuss.
4. Bei Beendigung der Mitgliedschaft sind Gegenstände, die dem Verein gehören, unverzüglich zurückzugeben. Dies gilt zwingend auch für Mitgliedsausweise bzw. -karten.

§ 8 Start für andere Vereine

Mitglieder des TKJ Sarstedt starten in Sportarten, die im Verein wett-kampfmäßig betrieben werden, in der Regel für den TKJ Sarstedt. Für Ausnahmen gelten die Bestimmungen des jeweiligen Sportfachverbandes.

§ 9 Haftung

1. Der TKJ Sarstedt haftet nicht für Eigentumsschäden oder Eigentumsverluste, die Mitglieder bei der Ausübung des Sportes, bei der Benutzung von Anlagen, Einrichtungen oder Geräten des Vereins bzw. bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen erleiden.
2. Bei Sportunfällen tritt für Personenschäden die Sportunfallversicherung im Rahmen der Versicherungsbedingungen ein.

§ 10 Abteilungen

1. Der TKJ Sarstedt besteht aus Abteilungen. Sie werden auf Beschluss des Verwaltungsausschusses eingerichtet oder aufgelöst. (siehe § 23.2)
2. Die Abteilungen regeln ihre betriebenen Sportarten und

Fachaufgaben in eigener Zuständigkeit im Rahmen der Geschäfts- und Finanzordnung des Vereins. Hinweise zu Sonderbeiträgen siehe § 6 Ziffer 3 der Satzung.

A. Turnabteilung

1. Die Turnabteilung besteht aus Übungsgruppen, die dem Verbandsbereich des Turnerbundes zugerechnet und gemeldet werden.
2. Die Turnabteilung wird fachlich vom Oberturnwart geführt. Im Zusammenwirken mit dem Hauptsportwart sind sie für den personellen und räumlichen Turnsportbetrieb verantwortlich.
3. Der Oberturnwart wird von der Hauptversammlung des Vereins für zwei Jahre gewählt.
4. Mindestens einmal im Jahr findet eine Abteilungsversammlung statt, zu der alle Übungsleiter sowie der Hauptsportwart einzuladen sind. Von dieser Versammlung ist ein Protokoll zu führen.

B. Weitere Abteilungen

1. Jede weitere Abteilung wählt für zwei Jahre eine Abteilungsleitung. Diese besteht mindestens aus:
 - dem Abteilungsleiter
 - dem Stellvertreter
 - dem Kassenwart (kann gleichzeitig Stellvertreter sein).
2. Mindestens einmal im Jahr findet eine Abteilungsversammlung statt, zu der alle Abteilungsmitglieder durch Bekanntmachung eingeladen werden. Von der Abteilungsversammlung und den Wahlergebnissen ist ein Protokoll zu fertigen.
3. Tritt ein Abteilungsleiter zurück, so übernimmt der Stellvertreter die Abteilungsleitung bis zur nächsten Abteilungsversammlung.
4. Bei Abteilungsauflösung verbleiben vorhandene Vermögenswerte im Eigentum des Gesamtvereins und sind von diesem entsprechend den sportlichen Belangen zu verwenden. Anteilige Ansprüche der Abteilungsmitglieder bestehen nicht.
5. Die Abteilungen wählen 2 Kassenprüfer: Diese prüfen einmal im Jahr die Kasse bis zum 31.01. für das vorhergehende Jahr.

§ 11 Vereinsorgane

Die Organe des Vereins sind:

1. Die Hauptversammlung (§ 12-17)
2. Der Vorstand (§ 18-21)
3. Der Verwaltungsausschuss (§ 22-25)
4. Der Technische Ausschuss (§26-27)

II. Hauptversammlung

§ 12 Aufgaben

1. Die Hauptversammlung der stimmberechtigten Mitglieder ist das oberste Organ des Vereins.
2. Zu den Aufgaben der Hauptversammlung gehören:
 - a. die Entlastung des Vorstandes,
 - b. die Wahl des Vorstandes, des Oberturnwartes und der Beisitzer des Verwaltungsausschusses,
 - c. die Bestätigung der Abteilungsleiter,
 - d. die Bestätigung des Jugendwartes, der gemäß der Jugendordnung zu wählen ist,
 - e. die Wahl der Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter (Rechnungsprüfungsausschuss (siehe § 28))
 - f. die Ernennung von Ehrenmitgliedern auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses,
 - g. die Beschlussfassung über besondere Umlagen,
 - h. die Entscheidung über Satzungsänderungen bzw. Neufassung einer Satzung,
 - i. der Erlass der Geschäftsordnung für die Hauptversammlung,
 - j. die Genehmigung der Geschäftsordnung des Verwaltungsausschusses,
 - k. die Genehmigung zum Kauf sowie zur Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden,
 - l. der Beschluss über die Auflösung des Vereins.

§ 13 Einberufung

1. Der Vorstand beruft die Hauptversammlung ein und setzt die Tagesordnung fest.
2. Die ordentliche Hauptversammlung (Jahreshauptversammlung) findet grundsätzlich innerhalb der ersten vier Monate eines jeden Kalenderjahres statt.
3. Eine außerordentliche Hauptversammlung muss einberufen werden,
 - a) wenn der Vorstand es für erforderlich hält oder
 - b) mindestens 10 % der stimmberechtigten Mitglieder es schriftlich unter Angaben des Zweckes und der Gründe beantragen (gemessen an den Mitgliederzahlen zum 31.12. des Vorjahres). In diesem Fall muss die Einladung spätestens vier Wochen nach Eingang des Antrages von der Geschäftsstelle erfolgen.
4. Tag und Beginn der Hauptversammlung sind unter Angabe der Tagesordnung mindestens vier Wochen vorher in der Vereinszeitung, im Internet (www.tkj-sarstedt.de) sowie durch Aushang in der vereins-eigenen Halle bekanntzumachen.

§ 14 Anträge und Wahlvorschläge

Wahlvorschläge für Vorstandsämter und Anträge, die von Mitgliedern in der Hauptversammlung gestellt werden sollen, sind spätestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin schriftlich bei der Geschäftsstelle einzureichen.

§ 15 Versammlungsleitung und Beschlussfassung

1. Jede ordnungsgemäß einberufene Hauptversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der stimmberechtigten Anwesenden beschlussfähig.
2. Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Vorstandes oder ein Stellvertreter.
3. Beschlüsse werden durch einfache Stimmenmehrheit gefasst, soweit die Satzung nicht ausdrücklich etwas anderes vorschreibt. (siehe Ziffer 4 + 5 sowie § 5 Ziffer 2). Dabei werden nur die Ja- und Neinstimmen gewertet. Jedes anwesende stimmberechtigte Mitglied hat eine Stimme. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
4. Satzungsänderungen bedürfen eines Beschlusses der Hauptversammlung mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
5. Zur Abänderung der §§ 1, 15 (Ziffern 1-7) und 30 der Satzung sowie für den Beschluss zur Auflösung des Vereins ist eine Stimmenmehrheit von $\frac{4}{5}$ der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.
6. Die Beschlüsse werden grundsätzlich durch Handzeichen mittels Stimmkarte gefasst, jedoch kann die Versammlung mit einfacher Mehrheit auch eine geheime Abstimmung beschließen.
7. Die Beschlüsse des Vereins und seiner Organe sind für alle Mitglieder verbindlich.
8. Über jede Hauptversammlung ist ein Protokoll zu führen. Dieses ist in der auf die Versammlung folgenden Verwaltungsausschusssitzung zu genehmigen und vom 1. Vorsitzenden bzw. einem Stellvertreter und vom Protokollführer zu unterzeichnen. Eine Ton-, Film- und Bildaufzeichnung der Hauptversammlung ist nicht zulässig. Ausgenommen hiervon sind sportliche Vorführungen oder Ehrungen.

§ 16 Wahlen

1. Die Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses werden für zwei Jahre gewählt.
2. Die Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter werden für zwei Jahre gewählt. Vorstandsmitglieder, Mitglieder des Verwaltungsausschusses und Angestellte des Vereins dürfen keine Rechnungsprüfer sein.
3. Gewählt wird grundsätzlich durch Handzeichen mittels Stimmkarte, jedoch kann die Versammlung mit einfacher Mehrheit auch eine geheime Abstimmung beschließen.
4. Wahlentscheidungen werden durch einfache Stimmenmehrheit gefasst. Dabei werden nur die Ja- und Neinstimmen gewertet.
5. Eine Wiederwahl ist zulässig.
6. Alle Ämter sind Ehrenämter.

§ 17 Berichterstattung

Der Vorstand berichtet in der ordentlichen Hauptversammlung über die Angelegenheiten des Vereins und erläutert den erstellten Jahres- und Kassenbericht.

III. Vorstand

§ 18 Zusammensetzung

Der Vorstand besteht aus:
dem 1. Vorsitzenden,
den zwei stellvertretenden Vorsitzenden,
dem Kassenwart,
dem Hauptsportwart.

§ 19 Aufgaben

1. Der Vorstand leitet den Verein.
2. Er ist zuständig für die Erstellung und Durchführung des Haushaltsplanes unter Beachtung der Sorgfaltspflicht einer sachgerechten und gewissenhaften Vereinsführung.
3. Zur Abwicklung des Vereinsbetriebes kann der Vorstand Lehrkräfte und sonstige Beschäftigte einstellen.
4. Der Verein wird nach außen hin durch zwei Vorstandsmitglieder vertreten. Urkunden, die den Verein vermögensrechtlich verpflichten, sind von zwei Vorstandsmitgliedern zu unterzeichnen.
5. Die Mitglieder des Vorstandes sind berechtigt, an allen Veranstaltungen der Abteilungen und an Sitzungen der Ausschüsse beratend teilzunehmen.
6. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten soweit es möglich ist und sich ein geeigneter Kandidat findet (in Ergänzung zu § 29 Ziffer 4).

§ 20 Sitzungen

1. Die Sitzungen des Vorstandes finden nach Bedarf statt.
2. Der 1. Vorsitzende bzw. bei seiner Verhinderung einer der Stellvertreter lädt spätestens eine Woche vorher zur Sitzung ein.
3. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Vorstandsmitglieder anwesend sind.

4. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
5. Von dieser Versammlung ist ein Protokoll zu führen.

§ 21 Haftung

Vorstandsmitglieder haften für Schäden gegenüber den Mitgliedern und gegenüber dem Verein, die sie in Erfüllung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit verursachen, nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

IV. Verwaltungsausschuss

§ 22 Zusammensetzung

Der Verwaltungsausschuss besteht aus:

1. den Vorstandsmitgliedern,
2. dem Oberturnwart und den Abteilungsleitern, bei deren Verhinderung deren Stellvertreter,
3. dem Presse- und Medienwart,
4. dem Bauwart
5. dem Sozialwart,
6. dem Jugendwart,
7. der Geschäftsstellenleitung oder einem zu benennenden Schriftführer
8. bis zu 12 Beisitzern.

§ 23 Aufgaben

Der Verwaltungsausschuss hat folgende Aufgaben:

1. Richtlinien und Maßnahmen beraten und beschließen, die es dem Verein ermöglichen, seinen in der Satzung festgelegten Zweck sinnvoll und zeitgemäß zu verwirklichen,
2. Bestimmung der im Verein zu betreibenden Sportarten sowie die Bildung oder Auflösung von Abteilungen,
3. Beschluss des Haushaltsplanes,
4. Bildung besonderer Ausschüsse des Vereins, z.B. Festausschuss, Bauausschuss, Finanzausschuss, Satzungsausschuss,
5. Genehmigung der Geschäftsordnung des Vorstandes, des Technischen Ausschusses und der sonstigen Ausschüsse,
6. Festsetzung der Aufnahmegebühr und der Mitgliedsbeiträge,
7. Votum zur Festlegung oder Änderung der Satzung für die Hauptversammlung abgeben,
8. Vorschlag zur Wahl eines Ehrenmitgliedes durch die Hauptversammlung.
9. Der Verwaltungsausschuss kann sich eine Geschäftsordnung geben, die der Genehmigung der Hauptversammlung bedarf.

§ 24 Sitzungen

1. Die Sitzungen des Verwaltungsausschusses finden aus wichtigem Anlass oder auf Antrag von mindestens fünf Mitgliedern des Verwaltungsausschusses statt.
2. Der 1. Vorsitzende oder in seiner Vertretung einer der Stellvertreter lädt spätestens eine Woche vorher zur Sitzung mit Angabe der Tagesordnung ein.
3. Den Vorsitz in der Sitzung führt der 1. Vorsitzende oder in seiner Vertretung einer seiner Stellvertreter.
4. Der Verwaltungsausschuss ist beschlussfähig, wenn in der ordnungsgemäß einberufenen Sitzung mindestens 11 Mitglieder anwesend sind.
5. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, soweit die Satzung (§ 15) nicht etwas anderes vorschreibt. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
6. Über jede Verwaltungsausschusssitzung ist ein Protokoll zu führen. Anschließend ist es vom Vorstandsvorsitzenden bzw. Stellvertreter und vom Protokollführer zu unterzeichnen. Das Protokoll liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle bereit. Eine Ton-, Film- und Bildaufzeichnung der Verwaltungsausschusssitzungen ist nicht zulässig. Ausgenommen hiervon sind sportliche Vorführungen oder Ehrungen.

§ 25 Ausscheiden von Mitgliedern des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses

1. Wenn im Laufe der Amtszeit ein Vorstandsmitglied ausscheidet, hat der Verwaltungsausschuss zu entscheiden, ob die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung zur Neuwahl für erforderlich gehalten wird oder ob die Geschäfte einem anderen Mitglied des Vorstandes übertragen werden sollen.
2. Scheidet eines der im § 22 unter 2-8 genannten Mitglieder des Verwaltungsausschusses während der Amtszeit aus, kann sich der Verwaltungsausschuss aus der Zahl der stimmberechtigten Vereinsmitglieder bis zur nächsten Hauptversammlung ergänzen.

V. Technischer Ausschuss

§ 26 Zusammensetzung

Der Technische Ausschuss besteht aus:

1. dem Hauptsportwart als Vorsitzenden,
2. dem Oberturnwart und den Abteilungsleitern, bei deren Verhinderung deren Stellvertreter,

3. dem Jugendwart,
4. dem Sportabzeichenwart,
5. dem Presse- und Medienwart,
6. dem Sozialwart,
7. den Übungsleitern,
8. den Beisitzern.

§ 27 Aufgaben

1. Der Technische Ausschuss ist für den gesamten Übungs- und Wettkampfbetrieb des Vereins zuständig.
2. Einzelheiten bestimmt die Geschäftsordnung, die sich der Technische Ausschuss selber geben kann. Sie bedarf der Genehmigung durch den Verwaltungsausschuss.
3. Über jede Technische Ausschuss-Sitzung ist ein Protokoll zu führen. Anschließend ist es vom Hauptsportwart und vom Protokollführer zu unterzeichnen. Das Protokoll liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle bereit. Eine Ton-, Film- und Bildaufzeichnung der Sitzungen des technischen Ausschusses ist nicht zulässig. Ausgenommen hiervon sind sportliche Vorführungen oder Ehrungen.

VI. Sonstiges

§ 28 Jahresrechnung und Rechnungsprüfung

1. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.
2. Die Finanzgeschäfte werden auf der Grundlage des vom Verwaltungsausschuss zu Beginn des Rechnungsjahres beschlossenen Haushaltsplanes geführt.
3. Die Jahresrechnung soll im ersten Quartal des folgenden Jahres abgeschlossen werden.
4. Zur Prüfung der Jahresrechnung wird von der ordentlichen Hauptversammlung ein Rechnungsprüfungsausschuss gewählt. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern.
5. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung zu prüfen und der Hauptversammlung Bericht zu erstatten.
6. Der Rechnungsprüfungsausschuss ist auch zu zwischenzeitlichen Prüfungen berechtigt.

§ 29. Datenschutz

1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.
2. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:
 - a. das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
 - b. das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
 - c. das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,
 - d. das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
 - e. das Recht auf Datenübertragung nach Artikel 20 DS-GVO,
 - f. das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DS-GVO,
 - g. das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO.
3. Den Organen des Vereins, allen Mitgliedern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als den jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zwecken zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Verpflichtung besteht auch nach dem Ausscheiden aus den Ämtern oder dem Verein.
4. Zur Wahrnehmung der Aufgaben und Pflichten nach der EU-Datenschutzgrundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz bestellt der Vorstand einen Datenschutzbeauftragten.

§ 30 Verbleib des Vermögens bei Auflösung des Vereins

1. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen steuerbegünstigten Zweckes fällt das Vermögen an die Stadt Sarstedt, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.
2. Die Mitglieder haben keinen Anspruch auf Erstattung getätigter Sonderleistungen.

§ 31 Inkrafttreten der Satzungsänderung

Diese Satzung tritt an die Stelle der bisherigen Satzung und wird mit der Eintragung in das Vereinsregister wirksam.

Sarstedt, den 01.07.2020

Wir sagen Danke!

REWE – Gemeinsam für unsere Sportvereine

Auch Ende 2020 startete REWE zum 2. Mal die bundesweite Aktion „Scheine für Vereine“.

Abhängig von der Zahl der erhaltenen Vereinsscheine konnte jeder Verein attraktive Prämien für den Sportbetrieb aussuchen und gratis bestellen.

Ab einem Einkaufswert von 15 Euro erhielt man einen Vereinsschein der über die REWE App eingegeben oder in der Geschäftsstelle abgegeben werden konnte.

Neu war diesmal, dass alle Vereine eine Box an den Kassen der REWE Märkte aufstellen und die Scheine direkt dort eingeworfen werden konnten.

Diese Möglichkeit wurde von vielen wahrgenommen, sparte man sich doch das eigene einscannen oder abgeben.

Wir konnten uns insgesamt über 27.207 Vereinsscheine freuen...

Folgende Prämien konnten für unsere Abteilungen bestellt werden:

- Fitnessbälle
- Medizinbälle
- Kühlschrank
- Mikrowelle
- Weber Gasgrill
- Vereinssset „Elastisches Textilband“
- Vereinssset „Speed Rope“
- Mannschaftswesten Jugendliche
- Gymnastikreifen
- Air-Floor 3m
- Slackline
- Leichtturnmatten
- Blackrolls
- Mikasa Volleybälle
- Medion Life-Tablet
- Großes Spiele Set 1
- Floorballset
- Koordinationsleitern
- Kaffeemaschine
- Schwimnudeln

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den REWE Marktleitern Herrn Dietz (Moorberg) und Herrn Lippert (Voss-Str.) für die tolle Unterstützung!

Und natürlich auch unseren Mitgliedern und den vielen Unterstützern für das fleißige Sammeln!



Abteilung
Freizeit und Kultur

Endlich wieder Start frei für die Walking Gruppe von Heidi Siemers



Endlich geht es langsam wieder los

Die Corona Pandemie hat uns über 8 Monate das gemeinsame Treffen nicht ermöglicht. Daher war die Begeisterung groß, als nach dieser langen Zeit eine Freigabe zum Sport ermöglicht wurde; seit dem 7. Juni läuft Heidi Siemers mit ihrer Nordic Walking Gruppe wieder gemeinsame Runden.

Die Tagesfahrten, die wir monatlich unternommen haben, sind erstmals nicht geplant, da hier Corona-Auflagen erfüllt werden müssen, die schwer umzusetzen sind. Außerdem würden wir dann auch nicht genug Teilnehmer für die Busse zusammen bekommen.

Unseren Spielkreis haben wir auch noch nicht begonnen, die Entscheidung treffen wir im September oder Oktober. Dafür wurde aber am 11. August unser Sommerfest bei Frau Peters mit vielen fröhlichen, begeisterten und dankbaren Teilnehmern gefeiert.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:

Jill Albers, Melia Arnold, Marlon Asbree, Marius Bartsch, Carolin Luzie Beyes, Sigrud Böhm, Lia Bonapitacola, Natalie und Willem Brinkop, Hannah Bruns, Svea Cartschau, Leyla Daglar, Thomas Darges, Hanna Deutsch, Valery Diel, Nik Diel, Carlo und Laura Dohle, Alom Draus, Angelika, Raisa, Sebastian, Walentin und Walerian Dymitrowski, Susanne Eike, Timm Falkenberg, Rafael Felk, Anđelko Glavinic, Mia Haushalter, Jonna und Nadine Hettmann, Alper und Kaan Hizli, Junis Horstmannshoff, Carolin und Jonathan Isenberg, Hanna-Victoria Jacob, Quendresa Jefkaj, Fenno Kestner, Alexandra Ketz, David Kiefer, Malwina Klinger, Slovey Koch, Daniel Köhler, Jasmin Koppe, Moritz Korb, Luis Kritzler-Kosch, Mika Lange, Henri Leipski, Carolin Lippold, Helga Ludwig, Margarita Malichin, Suzda Mohamed, Helin Mohammad, Nils Montag, Mathilda Müller, Heiko Mund, Aryan Murad, Rick Nielsen, Lorenz Nimmer, Frederic Oldenburg, Ilay-Ece und Kubilay Öneren, Marlene Othmer, Bennet Paul, Michael Pflingsten, Emilia, Frederica, Joshua, Samuel und Stefan Radestock, Ann-Christin, Ida und Raphael Renneberg, Sebastian Rox, Jonna Rütjerodt, Josephin Marie Schaack, Laura Isabell Schläßer, Klaus-Peter Schmidt, Valentin Schmidt, Maria Schulga, Melanie Seegers, Anja, Gesine, Henrike, Marlena und Sven Siems, Maximilian Spautz, Carlo Suhari, Ilona Stanislavschuk, Vladimir Utte, Alisa Wagner, Lene Wessel, Henri Luis Wilksch, Amelie Will, Theo Willins, Valérie Winter und Maximilian Wolter.

TURNEN

Turnen - Probe-, Landes- und Bundeswettkampf - Savannah Liazeed erturnt sich ihren Weg

Nach einer langen Pause stand nun endlich wieder eine kleine Reihe an Wettkämpfen für unsere Turnerin Savannah Liazeed (2011) an. Erst der Probewettkampf im Training im Leistungsstützpunkt in Hannover, dann der Qualifikationswettkampf auf Landesebene und anschließend der lang ersehnte Bundeswettkampf in Dortmund am 27.06.2021.

Savannah hat sich super geschlagen und die neuen schwierigen Übungen der Altersklasse 10 direkt beim ersten Wettkampf abrufen können. Sie verbesserte sich immer ein Stück mehr, bis sie beim Wettkampf in Dortmund sogar den 2. Platz in der Einzelsiegerehrung erturnen konnte.

Mit ihrer Mannschaft erreichte sie schließlich den 3. Platz. Besonders gut hat sie an ihrem Lieblingsgerät dem Schwebbalken abgeschnitten, erstmals musste sie hier einen Flick-Flack im Wettkampf turnen – mit Erfolg.

Ebenfalls sehr gut hat ihre ausdrucksstarke Bodenübung geklappt, weshalb die für sie noch sehr schwierige Stufenbarrenübung schnell vergessen gewesen war. An ihren beiden Paradegeräten, dem Schwebbalken und dem Boden, präsentierte sie jeweils die zwei stärksten Übungen des gesamten Wettkampfs. Insgesamt ist Savannah mit ihrer Leistung sehr zufrieden und freut sich schon auf den nächsten Wettkampf.



Savannah beim Landescup am Stufenbarren

TURNEN

Bewegung pur – eine gelungene Veranstaltung unserer Turnabteilung

Mit dem Tag der Bewegung am 17. Juli ist der Auftakt in den #sportVEREINTuns-Sommer gelungen. Mehr als 200 Vereine beteiligten sich landesweit an der vom niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, dem LandesSportBund Niedersachsen und dem Niedersächsischen Turner-Bund initiierten Veranstaltung online und vor Ort. Und auch wir waren mit dabei.

Zufrieden lächelnd steht Oberturnwartin Vanessa Rox im Jahn-Sportpark und schaut dem bunten Treiben zu. „Damit haben wir nicht gerechnet!“ Über 150 Besucher nahmen unsere Einladung zum TAG DER BEWEGUNG an.

90 Bewegungspässe wurden ausgegeben, die durch einen vielfältigen Parcours führten. Stationen wie Känguru-Hüpfen, Bechertransport, Wackelbrücke (Slack-Line), Schlangenweitwurf und Handynummern-Hüpfen galt es zu bewältigen. Diverse Probierstationen wie die Airtracks und der Schwebebalken konnten beturnt werden und zahlreiche Mitmach- und Kreativstationen waren im Angebot.

Außerdem lockte noch ein Gewinnspiel! Es sollte die Anzahl von Gummibärchen in einem Glas geschätzt werden und die Tipps lagen zwischen 57 – 2.345 Stück. Tatsächlich waren es 755 Stück und am dichtesten dran war die 12-jährige Leony Kress mit 740 Stück. Sie gewann damit ein halbes Jahr Mitgliedschaft in unserem Verein. Platz 2 ging an Thorsten Burandt, der 777 taxierte. Die 11-jährige Maya Mehner landete auf Platz 3 mit der geschätzten Anzahl von 730 Gummibärchen. Beide erhielten die Mitgliedschaft für ein Quartal.

Mitten in der Veranstaltung ertönte der NTB-Hit „Der Moment den du liebst“ – „Hier bist du nie allein – im Verein!“ Plötzlich füllte sich die Rasenfläche mit jungen Tänzerinnen und Tänzern, die eine schwungvolle Choreographie präsentierten. Und auch dieses geschah nicht nur bei uns in Sarstedt, sondern wurde landesweit getanzt.

Es war eine gelungene Veranstaltung, ein fröhlicher, ja beweglicher Tag, eine tolle Werbung für den Sport im Verein und ein großartiger Auftakt für den „SportVEREINTuns-Sommer in unserem Verein.



Gemeinsam bewegen im Verein



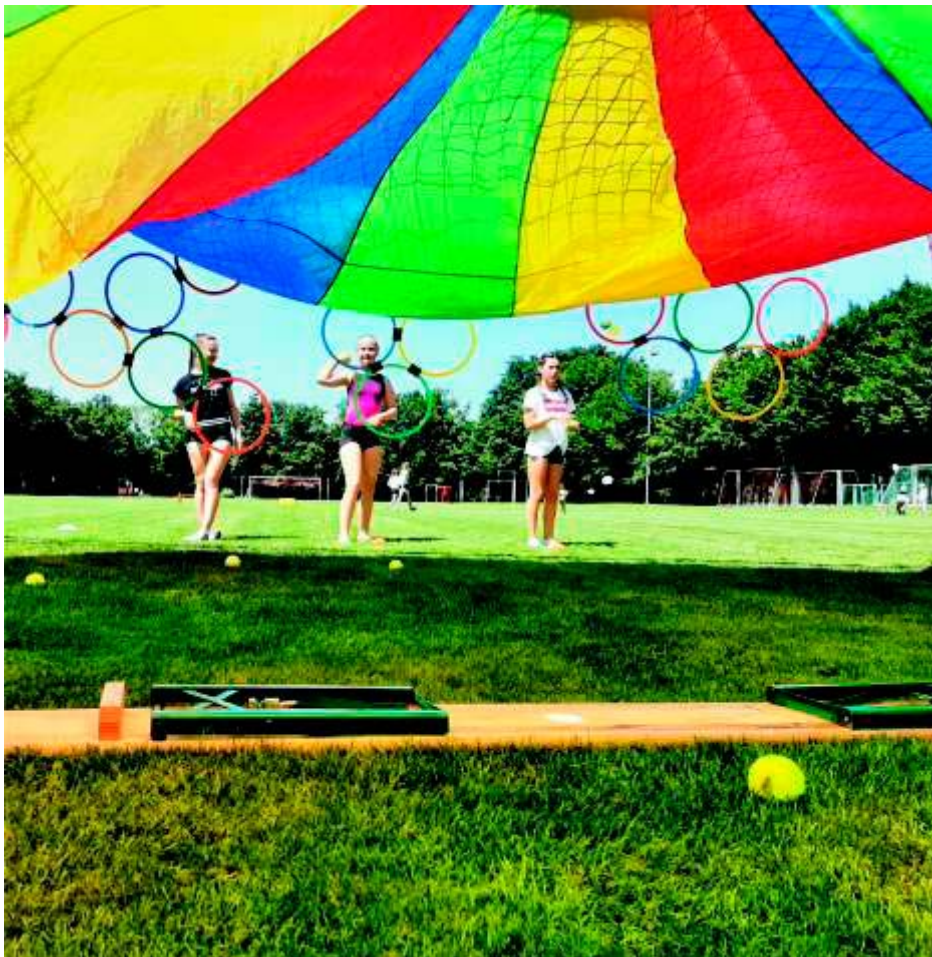
Viel Bewegung und Spaß bei den Mitmachstationen

TURNEN

Bewegung pur – eine gelungene Veranstaltung unserer Turnabteilung



Tanz zum NTB-Hit "Der Moment den du liebst" - Gemeinsam bewegen im Verein



Krokodilfütterung - Versuche, jedes Krokodil-Maul zu treffen



Sockenparcour - wer schafft es ans Ziel, ohne den Rasen zu betreten?



Von links: Christine und Eric-B. Kiepke, (1. Vorsitzender) und Vanessa Rox (Oberturnwartin) sind begeistert vom bunten Treiben im Jahn Sportpark

ORIGINAL UND FÄLSCHUNG

Im unteren Foto haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Wer findet sie?
Die Lösung befindet sich auf der Rückseite dieser Ausgabe .



Tischtennis



Das Doppel Moritz Hasse und Nils Busse (von links)

Mit Schwung in die Neue Saison

Nachdem die letzten beiden Spielzeiten 2019/2020 und 2020/2021 aufgrund der Corona Pandemie abgebrochen wurden, laufen die Planungen für eine reibungslose Saison auf Hochtouren. Mit insgesamt 10 Mannschaften ist unsere Tischtennisabteilung auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene gut vertreten. Gegenüber dem letzten Jahr mussten wir nur eine Jugendmannschaft altersbedingt vom Spielbetrieb zurückziehen.

Auch die Trainingsbedingungen haben sich wieder normalisiert, so dass wir gut vorbereitet in die Saison starten können. Mit den Senioren Ü50 haben wir eine schlagkräftige Truppe aufgestellt, die in der Niedersachsenliga, der höchsten Spielklasse im Seniorenbereich, unseren Verein gut vertreten werden.

Zur 1. Herrenmannschaft hat sich Yusuf Namer aus der Türkei zurückgemeldet, der für das Bezirksoberliga Team eine große Verstärkung ist, da sich das Team mit so starken Mannschaften wie dem TTS Borsum II, SC Barmenrode und TSV Gronau auseinandersetzen muss. Das Ziel ist der Klassenerhalt.

In der 1. Bezirksklasse schlägt die 2. Herren auf, die berechnete Chancen auf einen vorderen Tabellenplatz hat. Voraussetzung ist jedoch, dass die Mannschaft immer in stärkster Besetzung antreten kann.

Ebenfalls auf Bezirksebene hat sich die 3. Herren etabliert, die in der 2. Bezirksklasse zum Schläger greift. Aufgrund der guten Ergebnisse in der vorigen abgebrochenen Saison sollte der Klassenerhalt geschafft werden.

Die 1. Damenmannschaft spielt im dritten Jahr in der 1. Bezirksklasse, in der aufgrund der Zusammenlegung von Staffeln 11. Mannschaften gemeldet sind. Das bedeutet, dass die Truppe einen engen Terminplan hat, der nicht so einfach zu koordinieren ist. Die Planung und Abstimmung der Termine liegt in den Händen von Julia Klockner, die auch für das 2. Damenteam zuständig ist.

Auf Kreisebene spielen für uns die 4. Herren mit dem Mannschaftsführer Heiko Döring, die 5. Herren, für die Hartmut Trüe zuständig ist und die 6. Herren, die als Vierer-Mannschaft in den Punktspielbetrieb einsteigt. Ansprechpartner für dieses Team ist Hans-Joachim Weber.

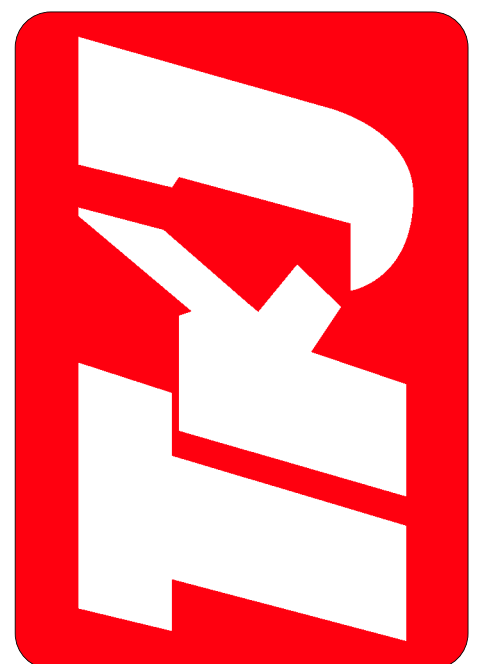
Mit zwei Jugendmannschaften spielen wir auf Kreisebene. Hier ist unser klares Ziel die Jungen aufzubauen und weiter zu entwickeln.

Mit der Neuorganisation des Trainingsbetriebs sind wir auf einem guten Wege. So konnten wir mit Marlen Trüe, Julia und Jana Schriber, die für den SV Emmerke in der Oberliga-, Verbands- und Landesliga

spielen, drei spielstarke Mädchen als Übungsleiterinnen gewinnen, die donnerstags das Training gestalten.

Wichtige Termine der Abteilung sind die Stadtmeisterschaften, die Anfang Januar stattfinden und das 90-jährige Jubiläum der Abteilung, das bereits in diesem Jahr gefeiert werden sollte, aber nun in 2022 stattfinden soll.

Gerhard Bandemer
Abteilungsleiter





RadSPORT

Spende für den Guten Hirten Sarstedt

STADTRADELN Sarstedt und Landkreis Hildesheim 2021

Unsere Abteilung führt seit dem 01.06. montags, dienstags und mittwochs wieder regelmäßige Wander- und RTF-Trainingsfahrten durch. Da pandemiebedingt in der aktuellen Fahrradsaison sämtliche Wertungsfahrten auf Landes- und Bezirksebene im ersten Halbjahr abgesagt wurden, fand am 18.07. die erste Bezirksfahrt mit Ziel Langenhagen statt. Weitere Bezirksfahrten sind für den 22.08. (Pattensen), 19.09. (Garbsen) und 17.10. (evtl. Seelze) geplant. Eine Landesverbandsfahrt mit 2 Terminen am 11.+12.09. führt nach Einbeck. Alle Fahrten finden unter Vorbehalt des jeweils aktuellen Infektionsgeschehens statt. Die Sieben-Berge-RTF wurde wegen des hohen Organisations- und Logistikaufwands und potenziell erhöhter Inzidenzzahlen Ende August abgesagt. Somit verbleibt als einziges Highlight für einen Bericht in dieser Ausgabe das STADTRADELN.

Sarstedt hat bei der kreisweiten Aktion STADTRADELN in diesem Jahr mit 35 Teams und 484 aktiven Radelnden beachtliche 99.348 Kilometer erradelt und damit die Kilometerleistungen der 5 Vorjahre übertroffen. Unsere Radsportabteilung hat mit 14.317 Kilometern und 42 Teilnehmern (35 Mitglieder und 7 Gäste) den zweiten

Platz belegt. Der erste Platz ging an das Gymnasium Sarstedt mit 16.130 Kilometern und 126 Teilnehmern. Dritte wurden die „Bikers of the Universe“ mit 11.851 Kilometern und 39 Teilnehmern. Die Teams mit den meisten Kilometern pro Kopf waren „Vater und Sohn“ mit 1.472 km, „Marie & Ralf“ mit 852 km und „Goldstich“ mit 429 km.

Beim Ranking der Kommunen im Landkreis Hildesheim steht die Stadt Hildesheim mit 445.722 Kilometern auf Platz 1 vor Algermissen mit 106.661 Kilometern und Sarstedt mit 99.348 Kilometern.

Bei den radelnden Teams im Landkreis Hildesheim erzielte der TVE Algermissen mit 37.032 Kilometern und 123 Teilnehmern (301 km pro Kopf) den ersten Platz vor der unserer Radsportabteilung mit 18.602 Kilometern und 61 Teilnehmern (305 km pro Kopf) und Sappi Alfeld mit 14.446 Kilometern und 47 Teilnehmern (307 km pro Kopf).

In der Kategorie Kilometer pro Einwohner siegte Algermissen mit 13,32 km und bekam dafür zum dritten Mal den Wanderpokal. Zweite Gemeinde wurde Sibbesse mit 5,41 km vor Sarstedt mit 5,12 km.

Das STADTRADELN Sarstedt unterstützte in diesem Jahr die neuingerichtete

Lebensmittelausgabe „Guter Hirt Sarstedt“. Im Rahmen der Aktion SPONSORING Radeln haben zum einen mehrere Radelnde unserer Abteilung für jeden von ihnen geradelten Kilometer einen festgelegten Cent-Betrag an den Guten Hirt gespendet. Außerdem haben wir im Abteilungsvorstand gleich zu Beginn des STADTRADELNs spontan beschlossen, dem Guten Hirt Sarstedt eine Spende von 200 Euro zu überweisen. Das Foto zeigt die Übergabe des symbolischen Schecks an Marina Seidel und Diakon Peter Abel vom Organisationsteam des Guten Hirt Sarstedt.

Rainer Scholz

TKJ

Schwimmen



Beim internationalen Schwimmfest um den Sparkassen-Cup im Freibad Hildesheim

Anfang Juni war es endlich soweit: Das Innerstebad öffnete nach langer Pause wieder die Türen. Einige der Schwimmkinder und -jugendliche merkten selbst an der zu klein gewordenen Badebekleidung die lange Pause und freuten sich riesig auf die anstehenden Trainingseinheiten. Auch unsere Schwimmkurse können nun endlich wieder stattfinden. Es wird jedoch einige Zeit vergehen, bis wir den Rückstand wieder abgebaut haben.

Da die Aktiven unterschiedliche Trainingsvoraussetzungen hatten, sind derzeit die Platzierungen auf den Wettkämpfen für viele zweitrangig. Natürlich gab es Freude über die eine oder andere Medaille, aber auch wer nicht auf dem Siegertreppchen landete, konnte die Wettkämpfe genießen und sich über seine Zeiten freuen.

39. Sommerschwimmfest der SG Lehrte/Sehnde

Der erste Wettkampf nach der Pause war das 39. Sommerschwimmfest der SG Lehrte/Sehnde am 13.06.2021 im Freibad am Hornhorstweg in Lehrte. Der Termin wurde ideal ausgewählt, da dies der erste und einzige Wettkampf in der Region an diesem Wochenende war. In zwei Abschnitten, nach Alter unterteilt, trafen sich 285 Schwimmerinnen und Schwimmer aus

25 Vereinen aus Niedersachsen, Hessen, Bremen, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und sogar Bayern. Die Hygieneauflagen ließen zwar keine Zuschauer zu, aber der Stimmung schadete dies nicht. Alle waren froh, endlich mal wieder Wettkampfluft schnuppern zu dürfen, egal, ob in letzter Zeit mehr oder weniger Training möglich war. Wir waren mit Johann Wirries (Jg. 2008) und Quentin Kossler (Jg. 2005) vertreten, die die eine oder andere Siegertreppchenplatzierung

erzielten. Mit guter Laune und durchweg frohen Gesichtern ging ein erfolgreicher Wettkampftag zu Ende.

LSN Sommer 2021 in Westerstede

Am 03. und 04.07.21 fanden im Hössen-Freibad in Westerstede der „LSN Sommer 2021“ der Jahrgänge 2008–2011 statt. Dieser Wettkampf war vom Fachausschuss

Endlich wieder Wettkampfstimmung – gute Laune beim Sommerschwimmfest in Lehrte





Johann Wirries und Titus André Kossler vertraten uns beim LSN Sommer in Westerstede



LSN Sommer 2021 in Ricklingen

Schwimmen bewusst nicht als Meisterschaft ausgeschrieben und mit vereinfachten Richtzeiten versehen worden, damit so viele Schwimmer wie möglich die Chance hatten, nach so einer langen Trainingspause, an diesem Wettkampf teilzunehmen. Am Ende dieses Wochenendes durften die Verantwortlichen aber feststellen, dass es viele neue Bestzeiten und tolle Leistungen gab und der Wettkampf durchaus Landesmeisterschaftsniveau hatte.

Aus 35 Vereinen des gesamten Landesschwimmverbandes wurden insgesamt 677 Meldungen abgegeben. Johann Wirries (Jg. 2008) und Titus André Kossler (Jg. 2009) vertraten uns sehr erfolgreich mit durchweg neuen persönlichen Bestleistungen.

LSN Sommer 2021 (ältere Jahrgänge) vom 10.-11.07.21 im Ricklinger Freibad

Nachdem für die jüngeren Jahrgänge am Wochenende zuvor der „LSN Sommer 2021“ erfolgreich durchgeführt wurde, durften sich an diesem Wochenende die älteren Jahrgänge (2008 und älter weiblich sowie 2007 und älter männlich) im Wettkampfbecken messen.

Auch hier wurde diese Veranstaltung nicht als Landesmeisterschaft mit den üblichen Qualifikationszeiten durchgeführt.

Durch die doch recht moderaten Richtzeiten konnten viele Aktive, die lange nicht trainieren konnten, an diesem Event teilnehmen.

Nachdem es am Freitag noch den ganzen Tag geregnet hatte, meinte der Wettergott es dann aber doch gut mit uns - an beiden Tagen lag optimales Freibadwettkampfwetter vor.

So trafen sich 372 Teilnehmer aus 48 Vereinen des Landes Niedersachsen, um die besten Schwimmer zu küren. Für uns sprangen Sarah Grothe (Jg. 2006) und Quentin Kossler (Jg. 2005) ins Wasser.

Internationales Schwimmfest um den Sparkassen-Cup im Freibad Hildesheim

Am 17. und 18.07.2021 haben wir am Sparkassencup im Freibad des VfV Hildesheim erfolgreich teilgenommen. Kurz vor den Sommerferien war dies ein Wettkampf in der Nähe, um aktuelle Zeiten zu erhalten. Es gab die Möglichkeit, im Freibad zu zelten, was auch teilweise genutzt wurde, somit war auch ein Treffen am Sonntag um 7 Uhr morgens gut realisierbar.

Am Samstag waren eher die jüngeren Schwimmer am Start und wir waren mit den Geschwistern Valentin (Jg. 2013), Julian (Jg. 2011) und Miriam (Jg. 2009) Limmer sowie mit Milena Ellhoff (Jg. 2008) und Titus André Kossler (Jg. 2009) vertreten. Die Jüngeren haben teilweise schon fast vergessen, wie sich ein Wettkampf anfühlt und waren im Vorfeld sehr aufgeregt. Im Nachhinein konnten sie sich über tolle Platzierungen freuen und ihre Leistung wieder besser einschätzen. Am Sonntag sprangen für uns erfreulicher Weise auch einige Masters ins kühle Nass, die in der Altersklasse Jahrgang 2001 und älter gewertet wurden. Mit dabei waren Marina Ingelmann, Monja Schulz und Christoph Lindner. Auch hier war eine gewisse Aufregung im Vorfeld zu sehen, umso schöner ist es, dass sich auch die drei Masters dem Wettkampf erfolgreich gestellt haben. Auffallend ist, dass besonders in der kraftraubenden Lage Schmetterling, sowohl von unseren Kindern, als auch von unseren Erwachsenen sehr gute Platzierungen erreicht wurden.

Dies war der letzte Wettkampf vor den Sommerferien und wir alle hoffen, dass das Training weiterhin stattfinden kann. Die nächsten Wettkampftermine sind jedenfalls schon im Kalender vorgemerkt und wir freuen uns auf ein hoffentlich durchführbares, gemeinsames Sommergrillen.



KINDER- SEITEN

Fotowettbewerb - Leony, Jolea und Sara finden alle Orte

Die Siegerinnen unseres Fotowettbewerbs stehen fest: Leony Kress (11), Sara Bartels (9) und Jolea Eike (9) haben alle gesuchten Orte gefunden und dies mit originellen Fotos – wie unten zu sehen – belegt.

Leony Kress - aktiv in unserer Leistungsriege, bei der Leichtathletik und im Jazzdance - war meist mit ihrer gesamten Familie und manchmal auch mit Freunden unterwegs, häufig zu Fuß, aber auch die Inliner oder der City-Roller kamen zum Einsatz. Die gesuchten Orte zu finden, war nicht so schwer, berichtete Leony. Etwas ins Grübeln geriet man jedoch an unserem Klubhaus, denn der Rabe war zu dem Zeitpunkt als sie unterwegs war, bereits ausgeflogen!

Jolea Eike und Sara Bartels sind beide begeisterte Turnerinnen und Jolea spielt zudem noch Handball. Die beiden Freundinnen fanden die gestellte Aufgabe total spannend und machten sich - meist von ihren Mütter begleitet - auf Spurensuche. Häufig staunten die Mütter nicht schlecht, dass ihre Mädchen sofort wussten, wo sich die gesuchten Stätten befinden.

Einstimmig bestätigten alle, dass der Fotowettbewerb sehr viel Spaß gemacht hat und das Ziel, ein bisschen Bewegung an der frischen Luft zu bekommen auf alle Fälle damit erfüllt wurde.



Lösung des Rätsels aus der letzten Ausgabe



Dieses Schild hängt am Eingang unserer Otto-Gott-Turnhalle



Wegweiser zum Tennisplatz



Das Banner hängt an der Surfhütte an den Giftener Seen



Am Jahn-Sportpark in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße



Dieser Rabe hing am Eingang unseres Klubhauses im Jahn-Sportpark



La Rocca Ristorante - Pizzeria

Hildesheimer Straße 572
30880 Laatzen-Gleidingen

Tel.+ Fax: (0 51 02) 67 77 60

Das La Rocca-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di. - Sa. 17.00 - 24.00 Uhr

Sonntags 12.00 - 24.00 Uhr

Montags Ruhetag



Gürtelprüfung der jüngeren Judoka

Aus dem Winterschlaf erweckt

Da im Winter die Hallen geschlossen waren und wir uns auch draußen nicht treffen konnten, haben wir uns lange Zeit mit Online-Training über Wasser gehalten. Dominik und Frederik Hertel haben sich regelmäßig mit den Kindern und Jugendlichen online getroffen und ein Training angeboten, das alle gleichzeitig, aber zu Hause für sich absolvieren konnten, so dass niemand komplett eingerostet ist.

Sogar eine Art Weihnachtsfeier zumindest für die Jüngeren hatte das J-Team organisiert: alle, die wollten, konnten online gemeinsam Kekse backen und verzieren,

und während auf die Kekse im Ofen gewartet wurde, haben sich die Kinder mit gemeinsamen Spielen die Zeit vertrieben. Es war laut und lustig, alle hatten viel Spaß und am Ende gab eine Menge leckerer Plätzchen.

Die Wartezeit auf das nächste Training der etwas größeren Jugendlichen hat das J-Team mit einigen selbst organisierten Spieleabenden für alle ab 12 Jahren immer wieder sehr kurzweilig unterbrechen können. Mit Montagsmaler, Werwolf und ähnlichem ließ sich manch Freitagabend online mit den befreundeten Judoka und der einen oder anderen Portion Chips und Popcorn gut verbringen.

Wieder draußen!

Seit den Osterferien konnten wir uns wieder draußen auf dem Sportplatz treffen und haben in kleinen Gruppen mit Abstand trainiert. Wir konnten zwar kein richtiges Judo mit Anfassen machen, aber an Ausdauer, Technik und Beweglichkeit haben wir schon mal arbeiten können und der gemeinsame Spaß kam auch hier nicht zu kurz.

Ab Anfang Juni ging es endlich wieder richtig los, der Trainingsbetrieb in der Halle wurde in kleinen Gruppen wieder aufgenommen. Das heißt, insbesondere die Kinder und Jugendlichen konnten sich auf

Im April beim Draußen-Training



Outdoor-Training auf dem Sportplatz



die schon lange ausstehenden Prüfungen vorbereiten. Die fleißig trainierenden Kinder haben zusätzlich zum etwas verlängerten Training an den üblichen Tagen noch einen extra Workshop am Wochenende nur für die Prüflinge angeboten und konnten somit den kurz vor den Ferien anstehenden Prüfungen gelassen entgegenblicken.

Prüfungen mit gut und sehr gut gemeistert

Nach langer Zeit konnten wir an den letzten beiden Trainingstagen vor den Sommerferien endlich wieder eine Gürtelprüfung durchführen und die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen konnten zeigen, was sie in den letzten Wochen trotz der erschwerten Bedingungen alles gelernt und intensiv geübt haben.

Unter den wachsamen Augen des Prüfers Frederik Hertel haben die folgenden Judoka ihre Prüfung mit guten und sehr guten Leistungen bestanden:



Gürtelprüfung bestanden!

Weiß-Gelb:	Matteo Landgraf
Gelb:	Phil Machann Philipp Hofmann Joshua Landgraf Katharina und Angelina Fan
Gelb-Orange:	Katharina Rothert Anthony Ketz Felix Sub
Orange:	Jule und Matti Petersen Leon Luckhaus Magnus Pähz Leif Weinsziehr Hanna Grotjahn Björn Schnabel
Orange-Grün:	Benedikt Hertel Juliane Benkert
Grün:	Kilian Hertel, Joanneke Schütze

Wir gratulieren herzlich und freuen uns mit euch über die bestanden Prüfungen!

Und wir freuen uns darauf, euch alle nach der Sommerpause gesund, munter und erholt wiederzusehen.

TKJ-Pétanque Abteilung

**ist eine Abteilung in unserem Verein,
die Pétanque als Breitensport anbietet.**



Individuelle Pétanque-Spieler finden hier Gleichgesinnte.

Wo wird gespielt:
Jahn-Sportpark,
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42, 31157 Sarstedt

Material:
Vereinseigenes Kugelmateriel

Treffpunkt am Sportplatz:
Pétanque-Platz
Sommermonate: Donnerstag ab 16:00 Uhr
Wintermonate: 1. Donnerstag im Monat,
TKJ-Klubhaus Jahn-Sportpark

Haben wir Ihr Interesse am Pétanque geweckt?

Ihre Ansprechpartner sind:
Abteilungsleiter: Günter Jereczek, Tel. 05066 4180
Unsere Geschäftsstelle in der Weberstraße 25, Tel. 05066 5590
oder Sie kommen einfach zu den angegebenen Trainingszeiten bei uns vorbei und informieren sich selbst.

Windsurfing



Rückblick 2020: 40 Jahre Windsurfabteilung – ein besonderes Jahr

Ausblick in die Saison 2021

2020 ist unsere Windsurfabteilung 40 Jahre alt geworden. Geburtstagsfeier, SUP-Event, Ansprachen und Boardtaufe. Das und vieles mehr war geplant und konnte dann doch nicht stattfinden. 2020 ist trotzdem ein besonderes Jahr gewesen. Im Mai hatten wir unser Hygienekonzept festgelegt. Die geselligen Termine und unser alljährliches Surfevent am Salzhaff wurden gestrichen. Unsere Auftaktveranstaltung „Klar Hütte“, bei der das Material für die Saison klar gemacht wird, musste erstmals

entfallen. Statt dessen trafen sich Guido, Nils und Karsten und bauten die Riggs unter Einhaltung der neuen Corona-Regeln auf und füllten die SUPs für die neue Saison mit ordentlich Luft.

Wir starteten Ende Mai mit jeweils 2 Gruppen/Übungstag a 5 Sportlern und waren gespannt, ob überhaupt jemand an den Übungstagen vorbeikommt. Windsurfen und SUP können – unter Einhaltung von Hygieneregeln – verhältnismäßig gefahrlos ausgeübt werden. Deshalb waren unsere Windsurferinnen und -surfer und SUP-Mitglieder froh, dass sie ihren Sport ausüben konnten und buchten die Termine in den neu eingerichteten Doodle-Listen. Darüber hinaus konnten wir uns sechs Wochen nach

Saisonbeginn und bis zum Ende der Saison vor Anfragen nach Schnuppersurfen und -SUP kaum retten. Wir mussten zusätzliche Übungszeiten anbieten, samstags hatten wir 4 statt 2 Windsurf-Übungsgruppen, montags gab es einen zusätzlichen SUP-Termin. Das war nötig, um Interessenten zu bedienen, aber auch den Mitgliedern genügend Gelegenheit zum Wassersport zu geben.

Ohne neue Übungsleiterinnen bzw. -leiter und einem Helferteam wäre das nicht gegangen: Heike, Julia und Nikolai kümmerten sich zusätzlich um SUP, Nils, Carlotta, Smilla, Julia und Jule halfen beim Windsurfen mit. Das war ganz schön stressig, hat aber allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Aufgebaute Riggs



Neue Boards





Heike auf dem SUP

Um all das bewerkstelligen zu können, mussten wir auch in zusätzliches Material investieren. Unsere Bilanz für 2020: 2 neue SUPs, 3 neue Windsurfbretter, 4 neue (bzw. gebrauchte) Riggs. Eine große finanzielle Anstrengung, die wir durch großzügige Spenden (u. a. Sparkasse Hildesheim), Materialverkäufe, Schulungsentgelte und einem zusätzlichen Materialkostenzuschuss bewältigen und damit unseren Materialbestand in 2020 noch einmal deutlich verjüngen konnten.

Im September haben wir uns dann am „World Clean-Up-Day“ beteiligt und Müll zu Land und zu Wasser gesammelt. Es ist schon erstaunlich, was Mitmenschen alles in der Natur zurücklassen.

Am Ende der Saison können wir festhalten: es war ein besonderes Jahr, aber anders als geplant. Es war stressig, aber es hat allen Spaß gemacht. Die Anstrengungen haben sich gelohnt, wir konnten unser Material nochmal verjüngen und haben unsere Mitgliederzahl um 24 auf 78 gesteigert.

Im Mai 2021 sind wir wieder mit Hygienekonzept und Corona-Regeln in die Saison gestartet. Unser traditionelles „Klar Hütte“ musste auch dieses Jahr ausfallen. Wie im Vorjahr bieten wir jeweils 2 Übungstermine für Windsurfen und SUP an. Zusätzlich haben wir einen regelmäßigen SUP-Abend für eine Gruppe des MTV Nordstemmen eingerichtet. Dadurch konnten wir schon zum Anfang der Saison in neues Material

investieren: 2 Stand Up Paddling Boards der Firma Grandtour Sports, ein Windsurfbrett für Kinder und Jugendliche und 2 Kinderriggs haben in unsere Hütte gefunden.

Wir glauben, dass wir damit für die Saison 2021 gut gerüstet sind. An den Übungsterminen nehmen deutlich mehr Jugendliche teil. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

In den Sommerferien 2021 waren wir bei den Ferienpassaktionen von Sarstedt, Nordstemmen und Elze dabei.



05066 7309 **TAXI** 05066 5554

Funk-Taxe Sarstedt

Christa Binder | Giesener Str. 6 | 31157 Sarstedt

- Rollstuhlfahrten
- Dialyse- und Strahlentherapiefahrten
- Krankenfahrten
- Ausflugsfahrten
- Großraumtaxi (7 Personen)
- Kleintransporte
- Besorgungsfahrten
- Frauentaxi

Vereinsnachrichten damals ...

... vor 10 Jahren?

SUP – Der neue Sport aus den USA

„SUP“ ist Nordic Walking auf dem Wasser. Ein geeignetes Board mit ausreichend Volumen ist wichtig, und es genügt schon ein Teich mit einer Länge von 300 Metern, um ein richtiges Training durchzuführen. Stand-up-Paddeln im Binnengewässer soll nicht nur Spaß machen, es soll ein Fitness-Kracher für Körper und Seele sein. SUP ist leicht zu lernen und macht fit. Katja und Pia Wegener von der Windsurfabteilung demonstrieren auf dem Giftener See diese neue Sportart.



Stand-up Paddling

... vor 20 Jahren?

Das Jahresprogramm zum 100-jährigen Bestehen unseres Vereins

- ① Jubiläumsfasching im Februar zum Motto "Wie vor 100 Jahren"
- ② Seniorensportwoche im April
- ③ Jubiläums-Kinder-und Jugendversammlung im April mit Disco und Sportlerehrung
- ④ Jubiläums-Hauptversammlung - einmal anders mit Reminiszenzen aus den vergangenen 10 Dekaden unseres TKJ
- ⑤ Jubiläums-Sporttag im August in der Sarstedter Innenstadt
- ⑥ Jubiläumsveranstaltung im November mit Ökumenischem Gottesdienst in der St. Nikolaikirche, anschließend Festakt mit Verleihung der Sportplakette des Bundespräsidenten
- ⑦ Jubiläumssportschau im Dezember



Fasching "Wie vor 100 Jahren"

Vereinsnachrichten damals ...

... vor 20 Jahren?



Volles Haus bei der Jubiläums-Jahreshauptversammlung



Ehrung der Jazz-Dance-Gruppe Novice durch den 1. Vorsitzenden Hermann Bringmann sowie Mirko Wasgien und Melanie Maatz vom Jugendausschuss



Sportschau „100 jung- immer noch in Schwung“

... vor 30 Jahren?

Sportlerehrung bei den Schwimmern

Britta Fricke, Alexandra Woelk, Antje Wodnik, Inga Taubel, Jörg Hehne, Marc Harenkamp, Sebastina Hil, Torben Frenzel und Christian Lingner wurden für ihre sportlichen Erfolge auf verschiedenen Wettkämpfen bis hin zu den Norddeutschen Meisterschaften geehrt. Außerdem bekam Adolf Junge eine besondere Auszeichnung für seine Leistungen auf örtlicher, regionaler und internationaler Ebene. Er war 1972 bei den Olympischen Spielen in München, den Weltmeisterschaften 1978 in Berlin, 1986 bei den Jugend-Europameisterschaften Berlin, Europa-Meisterschaften in Bonn 1989 und bei zahlreichen Meisterschaften und Länderkämpfen als Schiedsrichter berufen. Seit 1966 war er Mitglied des Kampfrichterkaders des Schwimmverbandes Niedersachsen und 1970 des deutschen Schwimmverbandes. Bis heute organisiert er alle großen Schwimmveranstaltungen in Sarstedt.



Die geehrten männlichen Schwimmer



E-Sport stellt sich vor!

Liebe Sportsfreunde,

wer sind wir überhaupt und was machen wir? Sicher haben sich das schon Einige gefragt und wir möchten uns nun gerne näher vorstellen. Entstanden aus einer Idee und der Leidenschaft zum E-Sport habe ich mich an den TKJ gewandt, um vorsichtig anzufragen, ob das Interesse bestehen würde auch E-Sport offiziell in das Vereinsangebot mit aufzunehmen. Auch, wenn es erstmal merkwürdig erscheint, so etwas als Sportverein anzubieten, so wird jeder bei näherer Betrachtung feststellen, dass wir uns kaum von den anderen Sparten unterscheiden.

Natürlich gibt es die Möglichkeit anonym im Internet jederzeit von zu Hause am Computer zu spielen. E-Sport ist aber mehr als spielen. Unter E-Sport definiert man geeignete Computerspiele, die entwickelt wurden, um einen wettbewerbsorientierten Leistungsvergleich zu bieten. Bei uns im Fokus stehen Mannschaftsspiele, in denen wir als Mannschaft gegen andere Teams antreten können, um zu trainieren, uns zu messen oder auch auf Turnieren anzutreten. Dies möchten wir mit dem sozialen Aspekt, den ein örtlicher Sportverein bietet, verbinden. Mit Erfolg! Nach ein paar Flyern und etwas Werbung in verschiedenen Medien sind wir schnell gewachsen und bieten nun drei Spiele mit fester Trainingsstruktur an.

Unser Ziel ist es in Sarstedt das Angebot zu schaffen in einer richtigen Trainingsumgebung E-Sport kennenzulernen, die Möglichkeit neue Freunde mit dem gleichen Hobby zu finden oder auch in einem der Spiele besser zu werden. Was gibt es Schöneres als gemeinsam ein sportliches Ziel zu verfolgen, es zu verwirklichen und dann als Mannschaft zu feiern.

Dies möchten wir jedem in Sarstedt und Umgebung bieten. Wir würden uns daher riesig über neue Mitglieder freuen. Voraussetzungen sind ein fähiger PC für das entsprechende Spiel und ein Mindestalter von 16 Jahren.

Unsere festen Trainingszeiten sind:

CS:GO: Dienstag und Donnerstag,
19:30 Uhr - 22:00 Uhr

Rainbow Six Siege: Montag und Donnerstag,
ab 19 Uhr

League of Legends: Mittwoch,
18:00 Uhr

Trainiert wird aktuell noch von zu Hause über das Internet. Geplant ist, dies vor Ort in einer entsprechenden Räumlichkeit zu tun. Leider fehlt uns diese noch. Daher würden wir uns über Tipps und Vorschläge freuen.

Dank der Corona Lockerungen konnten wir endlich ein erstes Treffen abhalten. Da wir mitten in der Corona Pandemie gestartet sind, kam das leider viel zu kurz.

Bei Fragen schreibt uns gerne eine Mail an ESport@tkj-sarstedt.de. Ihr könnt mich auch telefonisch oder per Whatsapp unter 0178 1861338 erreichen.

Sportliche Grüße
Heiko Mund

Sportabzeichen



Abnahme des Sportabzeichens auch in diesem Jahr

Trotz aller Widrigkeiten läuft auch in diesem Jahr wieder die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens im Jahn-Sportpark an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42.

Die Prüfungen können immer dienstags und donnerstags ab 18:00 Uhr abgelegt werden. Parallel dazu bietet Renate Grote ihre Gymnastik an. Die jeweils gültige Fassung der Corona-Verordnung findet zur Sicherheit aller Beteiligten Anwendung.



Physio Aktiv
Gesundheits- & RehaZentren
Jens Hollenbach

EINFACH. SICHER. EFFEKTIV. MIT DEM MILON PREMIUM KRAFT-AUSDAUER-ZIRKEL

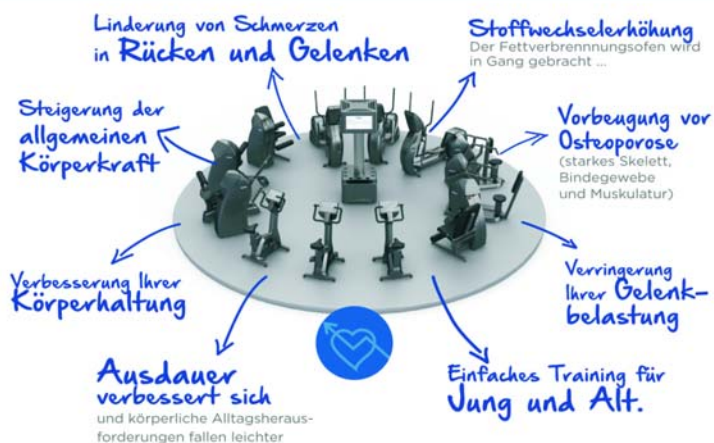


FIT IN 35 MINUTEN.

ERLEBEN SIE DEN
MILON GESUNDHEITZIRKEL
UND DIE OPTIMALE BETREUUNG DURCH IHREN
PHYSIOTHERAPEUTEN FÜR

- MEHR VITALITÄT,
- MEHR SCHMERZFREIHEIT,
- MEHR WOHLBEFINDEN.

Physio Aktiv Hollenbach
Wellweg 3a · 31157 Sarstedt
Telefon: 05066 - 901831





Tennis

Herren 30 Doppel

Punktspiele

Nach einem Jahr coronabedingter Abstinenz, sind wir in diesem Jahr endlich wieder in die reguläre Punktspielsaison gestartet. Unter Einhaltung der Hygieneregeln haben fünf Mannschaften mit unterschiedlichem Erfolg unsere Vereinsfarben vertreten.

Bei noch einer ausstehenden Begegnung belegen unsere A-Juniorinnen um Mannschaftsführerin Lille Piepkorn aktuell einen guten Platz im Mittelfeld. Bestätigen wollen sich unsere Mädels diesen Platz in ihrer letzten Begegnung. Dort geht es gegen das Tabellenschlusslicht Bad Salzdetfurth.

Eine durch Verletzungspech verkorkste Saison durchlebten unsere Herren 50 II. Nach letztjährigem unerwarteten Aufstieg, konnten unsere Senioren lediglich im ersten Spiel ihrem Gegner aus Bad Eilsen Paroli bieten; mussten sich aber letztendlich auch dort geschlagen geben.

Mit Aufstiegsambitionen ging unsere ersten Herren 50er in die neue Saison. Nach gutem Start und weiteren starken Ergebnissen, verspielten sich unsere Cracks mit einer unerwarteten Niederlage am letzten Spieltag gegen den Mitfavoriten aus Göttingen alle Chancen.

Erfahrungsgemäß stark präsentierten sich unsere Herren 40, in der Landesliga auf-

schlagend. Vor allem unsere Nummer 1, Jan Boochs, gab sich während der Saison keine Blöße und gewann alle Einzel. Und dies auch gegen Gegner, die auf dem Papier durchaus besser bewertet worden sind. Platz 3 ist also ein toller Erfolg.

Ein großes Lob ist an dieser Stelle unserer neu gemeldeten Herren 30 auszusprechen. Unsere ehemaligen „Anfänger“ haben allen Mut zusammengenommen, um sich nun auch im Punktspielbereich mit anderen zu messen. Lehrgeld mussten sie dennoch zahlen, denn leider konnten sie keinen Zähler auf der Habenseite verbuchen.

Lediglich Stefan Geisler schaffte beim Spiel gegen den TC BW Itzum den einzigen Satz-

Herren 30 Mannschaft



Herren 50 Mannschaft



gewinn. Leider musste er nach hartem Kampf und sehenswerten Ballwechsellern schlussendlich seinem Gegner zum Sieg gratulieren.

Ebenso einen Platz im Mittelfeld erspielten sich unsere Herren. In der Regionsklasse erarbeiteten sie sich einen respektablen 4. Platz.

Trainer

Mit Stolz können wir berichten, dass wir einen weiteren Trainer für die Tennissparte gewinnen konnten. Und dies ist ein wahrer Hochkaräter: Viktor Kostin von der Tennisschule Kostin wird uns zunächst donnerstags als weiterer Trainer zur Verfügung stehen.

Schwerpunkt wird das Aufbauen einer gesunden Jugendinfrastruktur sein, unter anderem für die kleinsten Tenniscracks, aber selbstverständlich ebenso im Erwachsenenbereich. Viktor ist der Sohn des ehemaligen Tennisprofis Dimitri Kostin. Aber auch Viktors Vita ist mit seinen erst 25 Jahren sehr beeindruckend.

Mehrfach gewann er die deutsche Meisterschaft und war ebenfalls über mehrere Jahre die Nummer 1 der deutschen Jugendrangliste. Des Weiteren belegte Viktor in der U18-Weltrangliste einen Platz unter den Top 120! Ebenso erreichte er das Hauptfeld der Roland Garros Juniors.

Als Trainer ist Viktor bereits seit 2016 tätig. Hier sind Stationen wie Hemmingen, Verden, Scheeßel und Hildesheim zu nennen.

Zu Viktors Motivation, lassen wir ihn kurz selbst zu Wort kommen: „Ich freue mich, den Kindern und Erwachsenen meine Erfahrungen als ehemaliger professioneller Tennisspieler und als motivierter und engagierter Tennistrainer weiter zu geben. Es macht immer wieder Spaß, die Herausforderung anzunehmen und die Individualität der Spielerinnen und Spieler kennenzulernen, zu optimieren und die Resultate zu verfolgen.“

Tenniscamp

Nachdem unsere Bemühungen, nach vielen Jahren endlich wieder ein Tenniscamp anbieten zu können, im letzten Jahr coronabedingt leider nicht belohnt wurden, freut es uns aktuell umso mehr, dass wir in diesem Jahr sogar zwei Camps anbieten; sowohl für den Jugend- als auch für den Erwachsenenbereich.

Die Teilnehmeranzahl ist jeweils begrenzt. Nähere Informationen dazu auf unserer Homepage oder bei Facebook.



Juniorinnen A

Regionsmeisterschaften 2021

Vom 10.09. - 12.09.2021 finden die diesjährigen Regionsmeisterschaften statt. Durchgeführt werden die Meisterschaften sowohl auf unseren Plätzen, als auch auf den Plätzen unserer Tennisfreunde der FSV-Tennisabteilung. Natürlich hoffen wir, dass sich auch viele unserer Vereinsmitglieder anmelden, um den Heimvorteil zu nutzen.

Darüber hinaus benötigen wir natürlich wieder viele fleißige Hände. Selbstverständlich können dabei auch Arbeitsstunden abgeleistet werden.

Arbeitseinsatz

Unter Einhaltung der Corona-Regeln findet am 18.09.2021 ab 10:00 Uhr ein Arbeitseinsatz statt. Es stehen wieder einige Projekte an, die gemeinsam gemeistert werden wollen:

- **Malerarbeiten (Ballwand, Clubhaus, Palettenmöbel)**
- **Pflanzarbeiten**
- **Herstellung weiterer Palettenmöbel**

Sofern vorhanden, bringt bitte entsprechendes Arbeitsgerät mit, damit alle gleichzeitig mit anpacken können. Generell gehen wir wieder davon aus, dass alle Mannschaftsspielerinnen und -spieler teilnehmen. Natürlich können und sollen auch nicht am Punktspielbetrieb teilnehmende Mitglieder mit anfassern. Anmeldungen dafür bitte an Jan Boochs (technikwart@tkj-tennis.de).

LK Turnier

Am 04.09. veranstalten wir wieder ein LK-Tagesturnier. Die entsprechenden Altersklassen werden noch festgelegt. Nähere Informationen findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage (www.tkj-tennis.de) oder in unserem Facebook-Auftritt. Es besteht die Möglichkeit beim LK Turnier Arbeitsstunden abzuleisten.

Abteilungsversammlung

Am 15.09.2021 findet die Abteilungsversammlung im Außenbereich der Tennisanlage ab 18:00 Uhr unter Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen statt. Eingeladen sind alle Mitglieder der Tennisabteilung.



Leichtathletik

Maximilian Hass fliegt im Stabhochsprung allen davon

Jetzt erst Recht: Leichtathletik-Saison 2021 startet vielversprechend

Nachdem sich die Wintersaison als völliger Fehlstart anfühlte, konnte das Training ab April fast normal gestartet werden und mit unseren vereinsinternen Wettkampftagen im Juni nahmen Motivation und Leistungen unserer Athletinnen und Athleten immer mehr Fahrt auf. Draußen bei Wind und Wetter sind keine Hindernisse und wir freuen uns über jeden Neuzugang auf dem Sportplatz. Es ist klasse, dass die Trainingsgruppen stetig wachsen und auch über die monatelange Pausephase (höchstens mit Einzeltraining oder online-Training) sich so gut gehalten haben.

Lily Wildhagen startet bei den deutschen Leichtathletik- Meisterschaften in Dortmund

Ende Februar fanden in Dortmund die deutschen Leichtathletikmeisterschaften der Erwachsenen in der Halle statt – mit strengsten Sicherheitsvorschriften und Hygieneregeln. Coronatests für Athleten und Betreuer vor dem Betreten der Halle, beschränkte Teilnehmerfelder, eingeschränkte Aufenthaltszeiten in der Halle, Abstandsregeln und Maskenpflicht waren nur einige Punkte des umfangreichen Hygienekonzeptes. Eher spontan mit dabei war Lily Wildhagen. Die deutsche Vizemeisterin der Altersklasse U20 aus dem vergangenen Sommer war gar nicht für die Meisterschaft gemeldet. Bis eine Woche vor dem Wettkampf der Bundestrainer bei ihrem Trainer Matthias Harmening anrief

und fragte, ob sie nicht doch starten wolle. Lily sagte zu und bekam so etwas überraschend doch noch die Möglichkeit in diesem vom Lockdown geprägten Winter an einem Wettkampf teilzunehmen. Landes- und Norddeutsche-Meisterschaften konnten in der Halle verständlicherweise nicht ausgetragen werden, auch die Deutschen Jugendmeisterschaften, eigentlich ebenfalls für Februar geplant, mussten abgesagt werden. Somit war der Start in Dortmund Lilys erster und zugleich letzter Start in diesem Winter.

Trotz der derzeit schwierigen Bedingungen im Training, welches aufgrund der geltenden Einschränkungen nicht in Gruppen, sondern nur alleine oder maximal zu zweit und größtenteils auf Feldwegen möglich

war, lieferte sie in Dortmund eine sehr gute Leistung ab. In ihrem Halbfinale über die 60-Meter-Hürdendistanz traf sie neben der amtierenden deutschen Meisterin Ricarda Lobe (auf der Bahn direkt neben ihr) u.a. auch auf Louisa Grauvogel, EM-Teilnehmerin im Siebenkampf. Lily ließ sich von den großen Namen nicht beeindrucken und lief eine sehr gute Zeit von 8,69 Sekunden. Damit blieb sie nur ein Zehntel über ihrer Bestzeit aus dem vergangenen Winter. Als fünfte im Vorlauf reichte diese Zeit zwar nicht für das Finale bei den Erwachsenen. Bedenkt man jedoch, dass in einer normalen Hallensaison die Zeiten von Wettkampf zu Wettkampf schneller werden, deutet Lily hiermit an, dass sie zukünftig durchaus in der Lage sein dürfte, unter 8,50 Sekunden zu laufen.

Lily Wildhagen kurz vor ihrem Start bei den Deutschen Hallen Meisterschaften in Dortmund





TKJ SARSTEDT
 Leichtathletikabteilung

www.leichtathletik.tkj-sarstedt.de





Lucy Knaust, Leni Linschmann und Mavie Bösel (von links) liegen noch auf einer Höhe im 80-Meter-Hürdensprint. Alle qualifizieren sich in einer Sprintdisziplin für die Landesmeisterschaften Ende Juni.



Neun erfolgreiche U14-Athleten aus unserem Verein und ihr Trainer Chris Linschmann freuen sich über 6 Titel, Rekorde und Bestleistungen bei Bezirksmeisterschaften im Blockmehrkampf.

Unser Verein veranstaltet ersten Leichtathletikwettkampf 2021 in Sarstedt – Lily Wildhagen läuft DM-Norm

Anfang Juni war es endlich soweit – unsere Leichtathletikabteilung hat ein vereinsinternes Wettkampfwochenende organisiert. Nachdem im Mai bereits die geplanten Stabhochsprungkreismeisterschaften der Pandemie zum Opfer gefallen sind und weitere Leichtathletikwettkämpfe bisher nur vereinsintern stattfinden durften, wurde kurzer Hand ein eigener Wettkampf auf die Beine gestellt. Abteilungsleiter Alexander Maus, der selbst ein leidenschaftlicher Stabhochspringer ist, ließ sich vom Trainerteam zu einem breitgefächerten Wettkampfangbot an drei aufeinanderfolgenden Tagen überzeugen. Vor allem für die jungen leistungsorientierten Sportler wollten die Trainer Qualifikationsmöglichkeiten für bevorstehende Landesmeisterschaften schaffen.

Einen klasse Saisoneinstieg feierte Lily (U20), in nur 14,20 Sekunden sprintete sie ihre Paradedisziplin 100-Meter-Hürden. Somit qualifizierte sich unser Leichtathletik Talent bereits in ihrem ersten Wettkampf für die Deutschen Meisterschaften der U20 und U23. Hinter ihr kamen Charlotte Dörrie (U18 - 15,26 Sekunden) und Jasmin Colsmann (U18) in 15,81 Sekunden mit neuen persönlichen Bestzeiten sichtlich zufrieden ins Ziel. Auch im 100-Meter-Sprint der U20 und U18 überzeugte Lily mit ihrer Zeit von 12,58 Sekunden, dicht gefolgt von einer sehr schnellen Charlotte (12,89 Sekunden) und Jasmin. Alle drei Sprinterinnen qualifizierten sich mit ihren Ergebnissen für die Landesmeisterschaften.

Ein Landesmeisterticket sicherten sich im Sprint auch die U16 Athletinnen Leni Linschmann (13,78 Sekunden über 100-Meter) und Neele Hebel (13,28 Sekunden, 80mHü), Lucie Knaust (13,04 Sekunden, 80mHü) und Mavie Bösel (13,99 Sekunden,

80mHü). Mavie darf zudem im Hochsprung bei den Landesmeisterschaften starten, hier überzeugte sie mit der Höhe von 1,48 Metern. Bester Hochspringer des Wochenendes war Maximilian Sydow (M12, 1,55 Meter) vor seinem Trainer Torsten Pähz (Männer, 1,51 Meter).

Hoch hinaus ging es auch beim Stabhochspringen: Alexander Maus knackte die Drei-Meter-Marke und war damit bester Springer, Nachwuchsspringer Maximilian Hass (M14) sicherte sich mit 2,65 Metern die Qualifikation zur Landesmeisterschaft in Göttingen. Lucie reichte ein guter Sprung über 2,40 Metern Höhe für die Landesmeisterschaftsqualifikation. Mit 1,90 Metern stach Niya Bödeker (W12) aus der Gruppe der Nachwuchsspringerinnen positiv hervor.

Mit einem neuen Kreisrekord startete Quentin Albers (M12) einen klasse Einstieg in die Wettkampfsaison. Im Zuge seines Dreikampfes warf er den Ball auf die stolze Weite von 64 Metern.

Mit dem 800-Meter-Lauf kamen auch ausdauerliebende Athleten auf ihre Kosten. Schnellster Läufer hier war Maximilian Sydow mit 2:44,22 Minuten (M12), dicht gefolgt von Lara Maiwald (W12 - 2:48,32 Minuten), Luca Willig (M13 - 2:52,45 Minuten) und Charlotte Schwabe (W11 - 3:04,41 Minuten).

Die Motivation unserer etwa 30 Athletinnen und Athleten bei ihrem ersten Wettkampf des Jahres war hoch und die Vorfreude auf weitere Wettkämpfe steigt. Ab sofort ist nicht nur zu den Trainingszeiten, sondern auch am Wochenende wieder viel los bei den Leichtathleten.

6 Bezirksmeistertitel im Blockmehrkampf der U14

Neun junge Nachwuchsathletinnen und Nachwuchsathleten nahmen Mitte Juni bei

den Bezirksmeisterschaften U14 im Blockmehrkampf in Stuhr teil und das mit großem Erfolg. Die schwierigen vergangenen Monate mit Einzeltraining überwiegend von Zuhause aus, scheinen angesichts dieser guten Ergebnisse vergessen: Sechs Bezirksmeistertitel und eine Bronzemedaille, ein Kreisrekord und fünf neue Vereinsrekorde sowie über 20 neue persönliche Bestleistungen ist die hervorragende Bilanz unserer U14-Athletinnen und Athleten. Quentin Albers, Luca Willig, Jan Linschmann, Lara Maiwald, Laura Eggert, Niya Bödeker, Reem Alissa und Leony Kress starteten für unsere Leichtathletikabteilung.

Die jungen Athletinnen und Athleten können über ihre Wettkampfergebnisse mehr als zufrieden sein. Die Stimmung und Freude in Stuhr war einerseits aufgrund der Tatsache endlich wieder einen richtigen Wettkampf zu bestreiten groß und andererseits waren Trainer Chris Linschmann und ein kleines, aber starkes Elternbetreuer-Team motivierend und unterstützend den ganzen Tag zur Stelle.

U16 Athletinnen und Athleten liefern bestes Landes- und Bezirksmeisterschaftsergebnis der Vereinsgeschichte im Blockmehrkampf

Leni Linschmann wird Landesmeisterin – Neele Hebel erreicht DM Qualifikation

An Motivation hat es auch den sechs U16 Athletinnen und Athleten bestimmt nicht gefehlt als sie ebenfalls in Stuhr bei den Landes- und Bezirksmeisterschaften im Blockmehrkampf antraten. Da diese Meisterschaften zum Saisonhöhepunkt vieler Athleten gehört, war durchaus aber eine gewisse Nervosität darüber zu spüren, bereits mit so einem wichtigen Wettkampf in die Leichtathletiksaison zu starten. Was sie dann an hervorragenden Ergebnissen lieferten freute auch die Trainer Matthias



U16 Athletinnen und Athleten liefern bestes Landes- und Bezirksmeisterschaftsergebnis der Vereinsgeschichte im Blockmehrkampf

Harmening und **Chris Linschmann** und lässt auf weitere Spitzenleistungen in naher Zukunft hoffen.

Allen voran liefen **Leni Linschmann** (W14) und **Neele Hebel** (W15) zu Höchstformen an: Beide starteten die Blockmehrkampfmeisterschaften im Block Lauf, wo neben 80-Meter-Hürdensprint, 100-Meter-Sprint und Weitsprung, Ballwurf sowie ein abschließender 2000-Meterlauf auf dem Programm standen. Leni wurde niedersächsische Landesmeisterin mit 2427 Punkten, die einen neuen Vereinsrekord bedeuten und gleich vier neue persönliche Bestleistungen beinhalten. Ihr Vorsprung auf die Zweitplatzierte betrug 120 Punkte, was unter anderem an ihrem klasse und punktreichen Ballwurf Ergebnis von 43,00 Metern lag. Zudem ist Leni nun amtierende Bezirksmeisterin und hat die geforderte Punktezahl zur Deutschen Meisterschaft um 100 Punkte überboten. Sie war zu Recht völlig überwältigt von ihrem Blockmehrkampf.

Unter der Überschrift „Das Beste kommt zum Schluss!“, kann man den Wettkampftag von Neele Hebel kurz zusammenfassen. Nachdem Neele die ersten vier Disziplinen richtig gut bewältigt hat, legte sie den besten 2000 Meter Lauf hin, den sie je gelaufen ist. Den warmen Temperaturen, dem langen Wettkampftag und dem starken Gegenwind zum Trotz, lief Neele die fünf Stadionrunden allein einsam vorne weg und kam mit einer herausragenden 2000-Meter Zeit von 7:08,53 Minuten ins Ziel. Insgesamt sammelte sie 2443 Punkte, wurde Bezirksmeisterin, Vizelandesmeisterin und qualifizierte sich damit direkt für die Deutschen Meisterschaften der U16 in Markt Schwaben. Herzlichen Glückwunsch!

Lucie Knaust (W14) lieferte einen sehr guten Blockmehrkampf mit Schwerpunkt Sprint/Sprung. Ihre 2373 Punkte sicherten ihr einen Top 5 Platz auf Landes- und Bezirksebene. Mit drei neuen persönlichen Bestleistungen, u. a. im 80-Meter-Hürden-

sprint mit sehr schnellen 12,80 Sekunden, kann Lucie richtig zufrieden sein.

Die wurftalentierte **Leonie Hoppert** (W14) sicherte sich mit 2100 Gesamtpunkten die Bronzemedaille bei dieser Landesmeisterschaft im Block Wurf sowie den Bezirksmeistertitel. Mit 19,20 Metern im Diskuswurf darf Leonie auch bei den Landesmeisterschaften im Diskuswurf starten.

Für **Jil Albers** (W15) war es der erste Blockmehrkampf. Sie erreichte Platz 3 auf Bezirksebene im Block Wurf und 2091 Punkten (persönliche Bestleistung). Mit ihrer Hürdenzeit von 13,84 Sekunden darf auch Jil noch einmal bei den Landesmeisterschaften Einzel antreten.

Dass diese fünf U16 Athletinnen zusammen als Mannschaft auch erfolgreich waren, versteht sich bei ihren guten Ergebnissen fast von selbst: Mit 11434 Punkten stellten sie einen neuen Vereinsrekord auf und wurden Bezirksmeisterinnen sowie Vize-Landesiegerinnen. Die Freude war riesig bei unseren Mädels und ihrem Trainer Matthias Harmening, der es geschafft hatte, die Mädchen über viele Monate auch von Zuhause aus optimal vorzubereiten und im entscheidenden Moment die richtigen Worte im Wettkampf fand.

Einziger männlicher Athlet aus unserem Verein war **Maximilian Hass** (M14), der im Block Lauf 2098 Punkte erreichte und mit drei neuen Bestleistungen wie z. B. 50 Meter im Ballwurf sowie einer schnellen 2000-Meter-Zeit von 7:19,84 Sekunden, sehr zufrieden sein kann. Gleiches gilt für seinen Trainer Chris Linschmann, der nun Maximilian bereits auf seine drei Starts bei den Einzel-Landesmeisterschaften vorbereitet.



Strahlendes Wetter, strahlende Gesichter: Lucie Knaust, Jil Albers, Lenie Linschmann und Neele Hebel freuen sich über ihre gute Staffelzeit (52,48 Sekunden) zusammen mit ihrem Trainer Matthias Harmening.

Landesmeisterschaften in Göttingen

Maximilian Hass wird Landessieger – Lucie Knaust im riesen Sprung zum Vizetitel

An drei hintereinanderliegenden Tagen drehte sich im Göttinger Jahnstadion alles um Leichtathletik: Es traten die besten Athletinnen und Athleten Niedersachsens bei den Landesmeisterschaften aller Einzeldisziplinen an. Unter ihnen 9 aus unserem Verein, die trotz der heißen Temperaturen Höchstleistungen lieferten und mit zahlreichen Podestplätzen nach Hause zurückkehrten.

Einen gelungen Auftakt in das Landesmeisterschaftswochenende gelang **Leni Linschmann** (W14), die bereits am Freitagabend bei 34 Grad Celsius ihren 800-Meter-Lauf absolvierte. Mit schnellen 2:26,69 Minuten verbesserte Leni nicht nur ihre persönliche Bestleistung um acht Sekunden und wurde in der W14 Fünfte des Landes, sondern bestätigte auch noch ihren Start bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der U16-DM im Blockwettkampf Lauf.

Mit einem Ticket für diese Deutschen Meisterschaften bereits in der Tasche, trat Lauftalent **Neele Hebel** (W15) beim 2000-Meter-Lauf an. Sie lief ein richtig starkes Rennen und kam mit neuer Bestzeit von 7:02,82 Minuten als Bronzemedallengewinnerin ins Ziel. Ebenfalls eine Bronzemedaille erkämpfte sich **Leonie Hoppert** (W14) beim Diskuswerfen, die ihre Wurfscheibe 21,55 Meter (PB) weit warf. Richtig gelohnt hat sich der Weg nach Göttingen auch für **Lucie Knaust** (W14), die sowohl im Weitsprung als auch im Hürdenlauf antreten durfte. Mit einer starken Sprintzeit von 12,89 Sekunden über 80-Meter-Hürden wurde sie Fünftplatzierte, ihre Trainingskollegin **Mavie Bösel** mit 13,55 Sekunden (PB) Elfte. Im Weitsprung gelang Lucie eine fantastische Sprungserie, in der sie erstmals die 5-Meter-Marke knackte. Mit fast 40 Zenti-



Lara Maiwald (dritte von links) sprintet hier zum 75-Meter-Kreismeistertitel und gewinnt auch die beiden weiteren Disziplinen in der W12.

metern über ihrer bisherigen Bestleistung erreicht sie in ihrem besten Sprung eine Weite von 5,20 Metern und den Vizemeistertitel im Land Niedersachsen.

Gemeinsam mit Leni, Neele und Jil lief Lucie zudem in der U16 Staffel mit. Die vier jungen Leichtathletinnen gaben in der viermal 100-Meter Staffel alles und brachten den Staffelstab in sehr schnellen 52,48 Sekunden über die Ziellinie (Platz 4).

In der Altersklasse U18 durften **Jasmin Colsmann** und **Charlotte Dörrie** in verschiedenen Sprintdisziplinen starten. Charlotte lieferte bei drei Starts drei neue Bestleistungen ab – besser kann es nicht laufen bei einer Landesmeisterschaft. Ihre richtig schnelle 100-Meter-Sprintzeit von 12,88 Sekunden wurde mit der Bronzemedaille belohnt, über 200 Meter erreichte Charlotte nach 26,87 Sekunden das Ziel (Platz 11). Im 100-Meter-Hürdensprint war sie bereits nach 15,14 Sekunden vor ihrer Vereinskollegin Jasmin (16,08 Sekunden) wieder im Ziel.

Als einziger männlicher Vertreter war **Maximilian Hass** (M14) im roten Sarstedttrikot unterwegs, dafür trat er aber gleich in drei Disziplinen an: Stabhochsprung, Speerwerfen und 3000-Meter-Lauf. Seine Leidenschaft für das Stabhochspringen teilen nur die wenigsten gleichaltrigen Athleten, doch das lässt Maximilian nicht davon abhalten auf Höhenflug zu gehen. Mit seiner neuen Bestleistung von 2,70 Meter fliegt er zum Landesmeistertitel und erhielt zudem die Nominierung in die Niedersachsenauswahl als Vertreter seines Bundeslandes beim Ländervergleichskampf im September zu starten. Doch damit nicht genug des Erfolgs, am Abend stand zunächst der Speerwurf auf dem Wettkampfprogramm. Im letzten Wurf gelang Maximilian mit 35,69 Metern sein weitester Wurf überhaupt und rutschte so noch als Dritter auf das Siegerpodest. Direkt im Anschluss musste er wieder sofort fit sein und anstrengende 3000-

Meter laufen. Mit 12:19,02 Minuten beendete er das Rennen und nahm gerne, aber erschöpft die nächste Bronzemedaille entgegen.

Kleine Leichtathleten mit ganz viel Einsatz und großem Spaß mit dabei

Vereinsinterner Dreikampf wird ein voller Erfolg

Da die Wettkampfsaison gerade für die Nachwuchsathleten bisher nur schleppend angegangen ist, viele Leichtathletikveranstaltungen abgesagt werden mussten und der vor zwei Wochen zuvor bereits geplante vereinsinterne Dreikampf aufgrund eines starken Gewitters abgesagt werden musste, war die Freude bei den kleinsten Leichtathleten umso größer als Ende Juni endlich auch einen Wettkampf bestreiten zu dürfen.

Mit dabei waren die Trainingsgruppen der Altersklassen U10 und U8 unter der Leitung von **Hartmut Böttcher** und **Ann-Kathrin Harmening**. Gemeinsam mit der Unterstützung vieler Eltern wurde für 30 junge Leichtathletinnen und -athleten ein Dreikampf im Sarstedter Stadion organisiert. Die jüngste Teilnehmerin war erst vier Jahre alt, der älteste 10. Für viele Kinder war es der erste Start an einem Leichtathletikwettkampf überhaupt und die Aufregung war entsprechend groß. Die von den Organisatoren gut gemeinte Idee, beim Startschuss eine echte Startpistole zu verwenden, kam bei einigen Kleinen erst gar nicht gut an, irritierte sie im Sprint oder kam so gut an, dass einige erst einmal ganz in Ruhe den Pistolenschuss beobachteten, bevor sie mit ihrem 50-Meter-Sprint loslegten. „Ich bin beim nächsten Mal bestimmt schneller beim Laufen, dann kenne ich das mit der Pistole. Die war ganz schön laut“, so **Joel Winter** (M7) Fazit seines Laufwettkampfes. **Maximilian Maiwald** (M10) oder **Henja Fuß** (W10) machte der Startschuss gar nichts aus, das kannten



Charlotte Schwabe (W11) springt mit 1,30 Metern zur Hochsprung-Kreismeisterin

beide bereits und legten klasse 50-Meter-Zeiten unter 9 Sekunden hin (8,3 Sekunden für Maximilian und 8,5 Sekunden lief Henja). **Helena Thiele** (W9) und **Amelie Schwabe** (W8) gehörten mit 9,0 Sekunden ebenfalls zu den Schnellsten auf dem Platz.

Beim Schlagballwurf war die Leistungsunterschied sehr groß, zwischen 4,5 Metern und 31 Metern warfen die jungen Sportler ihren 80-Gramm-Ball. „Im Training werfe ich meist weiter, aber wenn einen die Kampfrichter anschauen, wird man schon etwas nervös“, erzählt **Tarja Sandström** (W7) nach ihrer ersten Dreikampfdisziplin.

Vielen Kindern hat der Weitsprung am besten gefallen, so auch **Jonathan Rox** (M7), der sehr zufrieden mit seinem 2,61 Meter weiten Sprung war. **Maximilian Maiwald** (M10 - 3,37 Meter), **Theo Probst** (M10 - 3,16 Meter), **Amelie Schwabe** (W8 - 3,31 Meter) und **Jula Malou Bethmann** (W9 - 3,21 Meter) gelangen alle klasse Sprünge deutlich über die 3-Meter-Marke hinaus.

Als Überraschung erhielten am Ende des erfolgreich absolvierten Dreikampfes alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde mit ihren Ergebnissen sowie eine richtig schicke Medaille, die nun viele Kinderzimmer mit Stolz zierte. Auch das Organisationsteam zieht eine positive Bilanz und möchte auch in Zukunft auch den kleinsten Leichtathleten vergleichbare Veranstaltungen ermöglichen.

Über 40-mal auf dem Siegerpodest: Unser TKJ bleibt bester Verein im Kreis Hildesheim

Die Gesamtbilanz bei den Kreismeisterschaften in den Einzeldisziplinen der Leichtathletik auf dem heimischen Platz kann sich sehen lassen: 14 Kreismeistertitel wurden errungen, 16 Vizemeistertitel erkämpft und zudem 11 Bronzemedailles verliehen. So erfolgreich war kein weiterer



Quentin Albers (dritter von links) ist schnellster M12 Sprinter und wird Kreismeister über 75 Meter.



Maximilian Sydow (247) ist gut im Sprint unterwegs, über 800-Meter lief er später der Konkurrenz davon.

Verein im Kreis Hildesheim. Für die 40 Nachwuchsathletinnen und -athleten zwischen 7 und 15 Jahren waren diese Kreismeisterschaften ein voller Erfolg.

Bereits bei den Jüngsten gab es Grund zum Jubeln: **Amelie Schwabe** (W8) sprang gleich nach Wettkampfbeginn mit tollen 3,35 Metern zu ihrem ersten Kreismeistertitel überhaupt und wurde im 50-Meter-Lauf in 9,43 Sekunden Vizemeisterin. In der Altersklasse W9 freute sich **Joelina Dieterich** über den Vizemeistertitel im Schlagballwurf mit 24,50 Metern und auch in der U10 Staffel liefen **Joelina Dietrich**, **Leni Hödtke**, **Jula Malou Bethmann** und **Amelie Schwabe** auf Platz 2. Zwei zweite Plätze erkämpfte sich **Mathilda Daniel** (W10), die gut die 1,05 Meter Höhe im Hochsprung schaffte und mit 3,47 Metern im Weitsprung ebenfalls zufrieden war. Bei den elfjährigen Mädchen war **Charlotte Schwabe** ganz vorne um die Titelfkämpfe mit dabei. Im 50-Meter-Lauf lief sie eine neue Bestzeit von 7,99 Sekunden und wurde verdient im Finale Kreismeisterin, auch im Hochsprung sicherte sie sich den Meistertitel (1,30 Meter). Etwas geärgert hat sie sich zunächst beim Weitsprung, denn sie verpasste nicht nur um einen Zentimeter ihre eigene Bestleistung, sondern genauso knapp auch den Meistertitel. Ein Vizemeistertitel mit Klasse 4,04 Metern bleibt für Charlotte in der Kreisbestenliste stehen, genau wie im Schlagballwurf für die Weite von 31,50 Metern. Als dreifache Kreismeisterin war **Lara Maiwald** (W12) heute die Erfolgreichste aus unserem Verein. Sie feierte über 75-Meter (10,91 Sekunden), im Hochsprung (1,37 Meter) und Weitsprung (4,25 Meter) jeweils ihre Siege. Ihre Trainingskollegin **Niya Bödeker** (W12) erreichte in allen drei Disziplinen den dritten Platz. In der W13 freute sich **Reem Alissa** über ihre 75-Meter-Zeit von 11,01 Sekunden und Platz drei, auch **Laura Eggert** wurde Dritte in dieser Altersklasse im Hochsprung (11,26 Sekunden). Zwei weitere Titel für uns gingen an die Mädchen der W14: **Lucie Knaust** sprang in

sehr guten 5,04 Metern zum Kreismeistertitel und **Mavie Bösel** gewann mit 1,45 Metern den Hochsprungwettbewerb. Dort wurde **Leni Linschmann** Vizemeisterin (1,36 Meter). Mit 4,75 Metern im Weitsprung erreichte **Leni** als Dritte erneut das Siegerpodest. Auch **Lucie** schaffte es mit schnellen 13,78 Sekunden im 100-Meter-Lauf auf Rang 3. **Neele Hebel** (W15) stellte im Weitsprung (4,76 Meter) und 300-Meter-Lauf (44,49 Meter) zwei neue Bestleistungen in ihren Wettkämpfen auf und wurde zweimal als Vizemeisterin dafür belohnt. **Jil Albers** (W15) lief in 14,34 Sekunden über 100-Meter auf Platz 2 vor **Svea Sandström** (Platz 3, 15,12 Sekunden). **Svea** wurde außerdem im Weitsprung Dritte mit 4,28 Metern. **Lucie**, **Leni**, **Jil** und **Neele** kamen als Vizemeisterinnen mit der Viermal-100-Meter-Staffel in 52,70 Sekunden ins Ziel.

Bei seinen ersten Kreismeisterschaften sprang bei den Jungen der M8 **Samuel Radestock** mit 2,63 Metern im Weitsprung und 17,50 Metern im Schlagballwurf jeweils zum Vizemeistertitel. Der ein Jahr ältere **Lorenz Stever** wurde in der M9 mit 17,50 Metern Kreismeister im Schlagballwurf und freute sich über Bronze im Weitsprung (2,90 Meter). In der Altersklasse der M11 erreichten unsere Jungen drei weitere Kreismeistertitel. **Magnus Pähz** sprang mit 1,28 Metern im Hochsprung zum Titel. Während **Maximilian Sydow** im Hochsprung „nur“ Dritter wurde, räumte er im Schlagballwurf mit stolzen 38 Metern und im 50-Meter-Lauf mit 8,15 Sekunden zwei Titel ab. Zusammen mit **Magnus Pähz**, **Simon Eggert**, **Oskar Eckstein** lief Maximilian als schnellste U12 Staffel in 32,27 Sekunden über die Ziellinie. **Quentin Albers** lief in starken 11,20 Sekunden zum Kreismeistertitel im Sprint über 75-Meter und wurde im Hochsprung (1,20 Meter) und Weitsprung (4,37 Meter) jeweils Vizemeister. Den letzten Meistertitel sicherte sich **Maximilian Hass** mit 1,30 Metern im Hochsprung.

Sarstedter Sparkassen-Leichtathletik-Meeting aus unserer Sicht sehr gelungen

Das Sarstedter Sparkassen-Leichtathletik-Meeting – gemeinschaftlich organisiert von uns und der FSV Sarstedt – wurde am Samstag, 10.07.2021 mit 378 Teilnehmern aus 58 angereisten Sportvereinen zur Leichtathletik-Großveranstaltung. Diese wurde von über 60 ehrenamtlichen Helfern beider Sarstedter Vereine und deren zugehörigen Betreuern bzw. Trainern gestemmt und damit zum vollen Erfolg. Es passte diesmal von der Planung bis zur Durchführung alles und selbst das Wetter spielte nach vergangenen nassen Tagen perfekt mit. „Einzig bei der Moderationstechnik kam es zu Problemen, die im Laufe der Veranstaltung aber behoben werden konnten“, merkte die am Fuß verletzte Topathletin **Lily Wildhagen** an, die sich erstmalig als Moderatorin auf dem Sportplatz präsentierte und Spikes gegen das Mikrofon getauscht hatte.

Mit über 40 aktiven Athletinnen und Athleten nutzten wir unseren Heimvorteil und konnten in vielen Altersklassen und Disziplinen um die vorderen Platzierungen kämpfen.

Amelie Schwabe (W8) startete im jüngsten Teilnehmerfeld und gewann deutlich den 50-Meter-Sprint in 9,06 Sekunden sowie mit tollen 3,36 Metern ihren Weitsprungwettbewerb. Erstmals „große“ Wettkampfluft schnupperten **Tarja Sandström**, **Lia Jacobsen** und **Emilia Radestock** und hatten viel Spaß beim Sprint, Ballwurf und Weitsprung. Spaß hatte auch **Greta Senß** (W9), die im Weitsprung mit 3,70 Metern allen davon sprang und diesen in der W9 für sich entschied. **Joelina Dietrich** (W9) sicherte sich mit weiten 23,50 Metern Platz 2 im Schlagballwurf. In der W10 lieferten **Mathilda Daniel** und **Henja Fuß** solide Wettkämpfe ab und erzielten neue persönliche Bestleistungen. In der W11 konnte **Charlotte Schwabe** gleich viermal das



Mathilda Daniel (255) und Henja Fuß (260) sprinten in der W10 zu guten Platzierungen.

Siegerpodest betreten: Im Hochsprung (1,31 Meter) und 50-Meter-Sprint (7,79 Sekunden) siegte die Elfjährige und erreichte sowohl im Schlagballwurf (34 Meter) und Weitsprung (4,09 Metern) mit sehr guten Leistungen den Silberrang. **Marie Schünemann** und **Anni Schwarze** verpassten mit den Plätzen 4 und 5 jeweils knapp das Podest in ihren Wettkämpfen hinter **Charlotte Schwabe**. Auf Erfolgskurs waren in der W12 **Lara Maiwald** und **Niya Bödeker** im roten Trikot unterwegs. Mit 14 Zentimetern Abstand zu den Plätzen zwei und drei gewann Lara mit hervorragenden 1,40 Metern das Hochsprungfinale, in dem Niya mit 1,26 Metern Dritte wurde. Auch über die Ballwurfweite von 42,50 Metern von Lara (Platz 1) konnte die Konkurrenz und Trainingskollegin Niya (Platz 2: 26 Meter) nur anerkennend staunen. Niya nahm zudem beim Stabhochsprung teil und kam mit 1,85 Metern Höhe wieder nah an ihre Bestleistung heran. **Laura Eggert** freute sich über zwei dritte Plätze im Hochsprung (1,26 Meter) und Ballwurf (35,50 Meter) und kam mit 11,27 Sekunden (Platz 6) knapp vor ihren Trainingspartnerinnen **Suzda Mohamed** und **Reem Alissa** im 75-Meter-Ziel an.

Leni Linschmann (W14) gewann den Hochsprungwettbewerb mit persönlicher Bestleistung und einer Höhe von 1,46 Metern vor **Mavie Bösel** (1,41 Metern, Platz 4) und konnte sich im Kugelstoßen (8,02 Meter) und Weitsprung (4,73 Meter) die Bronzemedaille sichern. Sie war in jedem Fall mit den Ergebnissen zufrieden. Nachdem **Lucie Knaust** auf 2,35 Metern im Stabhochsprung Höhenluft schnupperte, legte sie mit 4,76 Metern einen guten Weitsprung zu Platz zwei hin. Platz zwei erreichte auch **Leonie Hoppert**, im Kugelstoßen legte sie eine Weite von 8,23 Metern hin. Zuvor hatte Leonie mit 14,38 Sekunden einen starken 100-Meter-Lauf absolviert. Ihren Zeitlauf gewann die Vierzehnjährige, insgesamt wurde sie Sechstschnellste ihrer Altersklasse vor **Hannah Coßmann** und **Aya Alissa**. **Svea Sandström** (W15) er-

reichte im Hochsprung und 100-Meter-Sprint Platz 3. Trotz Gegenwind legte die U18-Athleten **Charlotte Dörrie** zwei spitzenmäßige Sprintleistungen hin und lief auch den ein Jahr älteren Konkurrentinnen vom Start an davon: Platz 1 über 100-Meter in 12,93 Sekunden und Platz 1 über 200-Meter in 26,89 Sekunden.

Magdalena Eckstein belegte in der U18 Platz 6 im Kugelstoßen (10,44 Meter). Gleich zwei DM-Tickets sicherte sich **Rylana Kossol** bei den Frauen. Mit 14,44 Sekunden über 100-Meter und 4,44 Meter im Weitsprung darf die W40-Athleten nun in beiden Disziplinen bei den Deutschen Senioren Meisterschaften starten.

Bei den Deutschen Leichtathletik Meisterschaften der Senioren möchte auch **Alexander Maus** (M40) antreten, seine Lieblingsdisziplin ist das Stabhochspringen. Mit 3,05 Metern (Platz 2), die er beim heutigen Wettkampf hinlegte, hat er gute Chancen auch bei der DM vorne mitzuspringen. Ebenfalls mit dem Stab hoch hinaus gesprungen ist **Maximilian Hass**, er wurde mit 2,75 Metern erster in der M14. **Luca Willig** (M13) verbesserte sich im Hochsprung auf 1,39 Metern (Platz 2) und war auch mit 38,00 Metern und Platz 2 im Ballwurf sehr zufrieden. Im Weitsprung erreichte Luca Platz 3 (4,18 Meter). Wurfass **Quentin Albers** wurde mit seinem 55,50 Meter Wurf in der M12 Erster. Bei **Maximilian Sydow** (M11) reichten 41,50 Meter für einen 1. Platz im Ballwurf aus. Zudem legte er mit seiner Zeit von 2:46,08 Sekunden einen sehr starken 800-Meter-Lauf hin. **Magnus Pähz** (M11) wurde mit 1,21 Metern Dritter im Hochsprung vor **Oskar Eckstein**. Zufrieden war auch **Maximilian Maiwald** mit seinem Wettkampftag. In der M10 gewann er den Hochsprung (1,06 Meter) und sicherte sich den dritten Platz im 50-Meter-Sprint (8,45 Sekunden) und Weitsprung (3,71 Meter). Den dritten Rang erreichte auch **Lorenz Stever** (M9) in seinen Disziplinen 50-Meter-Sprint, Schlagballwurf und Weitsprung. Für die jüngsten

männlichen Athleten **Samuel Radestock**, **Lars Nolte** und **Joel Winter** ging es in der Altersklasse der U8 und jünger vor allem darum Wettkampferfahrungen zu sammeln, die drei waren mit Spaß und Freude mit dabei.

Insgesamt gingen unsere Athletinnen und Athleten abends nach einem langen Wettkampftag gut gelaunt und mit der ein oder anderen sehr schönen Urkunden nach Hause. In einem breitaufgestellten Teilnehmerfeld mit Athleten vom Harz bis zum Meer, von Dortmund bis Hamburg macht Leichtathletik mit Konkurrenz noch einmal mehr Spaß! Vielen Dank an alle Helfer und Organisatoren, ohne die dieser tolle Wettkampftag nicht möglich gewesen wäre.

Neele Hebel gewinnt die Bronzemedaille bei den Norddeutschen Meisterschaften und schafft DM-Norm im 3000-Meter-Lauf

Neele Hebel nahm als einzige Sarstedterin bei den Norddeutschen Meisterschaften U16 der Leichtathletik teil, die am 17.07.2021 in Berlin ausgetragen wurden. Für die fünfzehnjährige Athletin war es der erste 3000-Meter-Lauf in einem so großen Wettkampfsetting. Denn bei den Norddeutschen Meisterschaften messen sich die Nachwuchsatleten aus 7 Bundesländern.

Das Wetter war in Berlin sommerlich heiß, auf der Wettkampfanlage waren 30 Grad und Schatten Fehlanzeige, sodass in einigen Läufen Athleten aufgrund von Kreislaufproblemen abbrechen mussten. Doch Neele fand nach dem Startschuss recht schnell in ihr eigenes Lauftempo und ließ sich nicht von der klar führenden Anna Marie Wolff López des Braunschweiger Laufclubs irritieren. Neele schaffte es, sich ihre 7,5 Stadionrunden sehr gut einzuteilen und lief in einer neuen persönlichen Bestzeit und deutlichem Abstand zu Platz vier in 11:16,80 Minuten über die Ziellinie. Damit gewann sie nicht nur die Bronzemedaille, sondern unterbot auch die DM Norm von 11:30 Minuten.

Für Neele ist dies bereits die zweite DM-Qualifikation in dieser Saison, genau wie **Leni Linschmann** (W14) hatte sie sich im Juni bereits für die deutschen Meisterschaften im Blockmehrkampf qualifiziert. **Lily Wildhagen** (U20) ist auf der 100-Meter-Hürden-Strecke ebenfalls für die Jugend-DM qualifiziert. Gleich vier DM-Qualifikationen für unseren Nachwuchs sind bereits jetzt eine Besonderheit und verdeutlichen das derzeit hohe Leistungsniveau unserer Leichtathletikabteilung.



An den Treidler-Figuren am Weser-Radweg



Pause bei der Senioren-Radtour an der Weser

LAUFTREFF

Radtour

Eine Wochen- oder zumindest Tages-Radtour gehört seit Jahren zum obligatorischen Programm für einige Senioren. Sie fuhren mit dem Zug und ihren Fahrrädern ab Sarstedt über Hannover nach Springe. Von dort aus ging es mit den Rädern weiter nach Hameln und dann auf dem Weser-Radweg nach Bodenwerder. Knapp 50 km gegen kräftigen Wind erträgt man besser, wenn man sich auf die Rückfahrt freuen kann... Also dann mit Rückenwind. Und das klappte tatsächlich ca. 5 km nach dem „Wendepunkt“ in Bodenwerder – doch dann drehte der Wind und wurde zudem noch kräftiger als auf dem Hinweg.

Es war „ein guter Plan“, doch leider ging der nicht auf... Doch auch ältere Herren sind flexibel: In Hameln standen mehr als 80 km auf dem Tacho. Die Entscheidung, die Radtour dort zu beenden, sich die Weiterfahrt nach Springe „zu schenken“, stattdessen ein kühles Getränk zu trinken und dann ab Hameln mit dem Zug zurück nach Sarstedt zu fahren, lag auf der Hand...

Quartalsbericht

Virtueller „Charity Adventslauf 2020“

Michael Bartsch lief 22:04 Min. über die 5 km, war eine Minute schneller als bei seinem bisherigen „Hausrekord“. Damit kam er auf den 9. Platz im gesamten Teilnehmerfeld von 950 Aktiven, bei den Männern auf Platz 7 von 248 Teilnehmern und in seiner Altersklasse M45 auf Platz 2 von 28 Teilnehmern.

Virtueller „New York Liberty Run“

Michael Bartsch ist die 10 km gelaufen und wurde mit 46:32 Min. insgesamt 78. von 2290 Teilnehmern, in der Männer-Wertung 63. von 1085 Teilnehmern und in seiner Altersklasse M45 10. von 191 Aktiven.

Virtueller „Silvesterlauf“

Es nahmen teil: Sandy und Andre Zahir, Peter, Lotta und Frieda Gerber, Grit Janke - Lenz und Kai Lenz, Josephine und Ralf Richard, Tim Ludwigkeit, Dorothea, Melanie, Nils und Jörg Hanne, Christiane und Gerhard Thomas, Gerhard Rischmüller, Andrea Eineder, Frank Busch, Michael Thomsen, Bruno Eberlein, Donata und Eric Kiepke, Karin, Lina und Jörg Hasse, Steffie Becker, Björn Bartels, Andreas Gleim, Bernward Schuck.

Jürgen Matz

Bruno Sweryd – Ein Nachruf

„Wenn Bruno Sweryd bei einem Lauf-Wettbewerb startet, dann lautet jedes Mal die spannende Frage, wer in seiner Altersklasse den 2. Platz belegt. Denn die oberste Stufe auf dem Siegertreppchen ist für den Lauftreffler reserviert“, war in der Presse zu lesen. Nun ist Bruno Sweryd, einer der erfolgreichsten deutschen Senioren-Ausdauersportler und Gründungsmitglied unseres Lauftreffs vor fast 50 Jahren, im Alter von 90 Jahren gestorben.

Im Jahr 1972 war der inzwischen leider auch bereits verstorbene Dieter Howind als erster Sarstedter Ausdauersportler längere Strecken gelaufen – dieses Jahr gilt als Gründungsjahr des TKJ-Lauftreffs. Kurz darauf waren neben anderen Läufern, die heute noch aktiven Werner Pacyna und Helge Stetefeld, – und eben auch Bruno Sweryd – zum Kreis der Langstreckenläufer gestoßen.

Bruno Sweryds Erfolge kann man gar nicht allesamt aufzählen: Deutscher Senioren-Meister über die 5000 m, Vize-Europameister über die gleiche Distanz, Platz 1 in der Deutschen Rangliste über die 3000 m – das sind nur wenige Beispiele. Seinen ersten Marathon lief er im Jahr 1988. Damals hatte ein Sportfreund für den Bremen-Marathon gemeldet, wollte oder

konnte dann aber dort nicht starten. Also lief Bruno an seiner Stelle, damit die Startgebühr nicht verfiel.

Im Jahr 1999 war er beim legendären „Harzlauf-Lauf“ dabei, einem Marathon mit 850 Höhenmetern von Seesen nach Torfhaus. Im Vorfeld dieses Gruppen-Marathons mussten die Aktiven ihr Durchschnitts-Tempo angeben, bezogen auf einen Lauf in ebenem Gelände. Bruno hatte für das „5 Minuten auf den Kilometer-Tempo“ gemeldet und er behauptete, dass die von ihm angeführte Gruppe auch nicht schneller gelaufen sei. Doch kurz hinter Altenau machte der vom Veranstalter eingesetzte Begleiter „schlapp“, setzte sich in den Straßengraben und meinte: „Ich kann nicht mehr!“ Worauf der Veranstalter, „Langlauf-Trainer-Papst“ Peter Greif, die Begleitung der Gruppe selbst übernehmen musste. „Ihr habt meinen Sportler platt gelaufen“, behauptete er noch Jahre später...

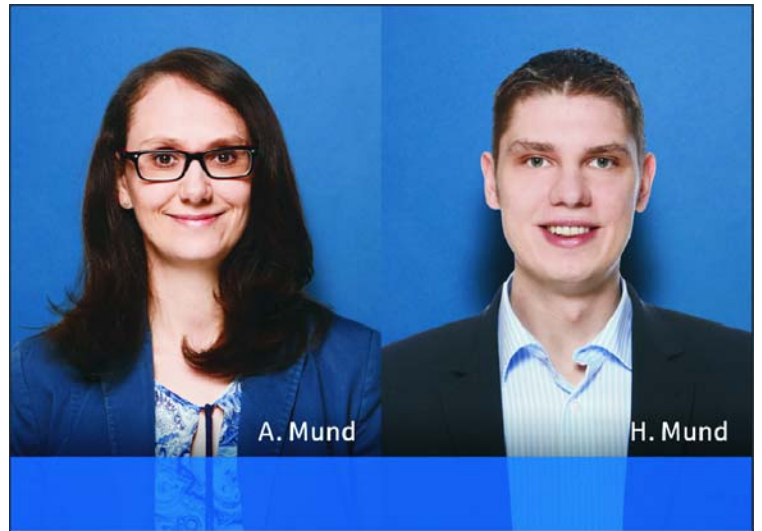
Im Jahr 2000 hatte Bruno mit der für einen 69-jährigen Läufer unglaublichen Zeit von 3:19 Stunden die Altersklasse M 65 beim Hannover-Marathon gewonnen. Eigentlich sollte das sein letzter Lauf über die Königsdisziplin der Ausdauersportler sein. Doch dann hörte er beim Training davon, dass eine größere Gruppe unserer Lauftreffler im Herbst beim „Brocken-Marathon“ an den Start gehen wollten, dem schwierigsten deutschen Marathon mit 1150 Höhenmetern, 42,195 km, hoch auf den Brocken und wieder runter... ..„Da laufe ich noch mal mit euch einen Marathon“, war seine spontane Entscheidung – und für diesen „Höllentritt“ lief er als Vorbereitung lediglich zweimal einen Halbmarathon im Training und benötigte dann nur wenig mehr als 4 Stunden für die Distanz.

In den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts trainierte Bruno, damals schon über 60 Jahre alt, immer mit den jüngeren Ausdauersportlern. 5er Schnitt auf den Kilometer, lautete damals die Vorgabe. Bereits nach dem ersten Kilometer zeigte



Bruno Sweryd (2008)

die Uhr einen Schnitt von 4:30 Minuten an. Bruno, immer an der Spitze des Trainingsfeldes, reagierte prompt auf die Ansage seiner Trainingspartner: „Bruno, wir sind zu schnell!“ Und tatsächlich schaffte er es zumeist, dann zumindest die nächsten 200 m im geplanten 5er Schnitt zu laufen – um dann sofort wieder das Tempo anzuziehen, bis die Uhr „sein“ Trainings-Tempo zeigte: 4:30 Minuten auf den Kilometer...



A. Mund

H. Mund

Ihr
VORPRUNG
Wir können alles persönlich besprechen.

VGH Vertretung Anja Mund
Steinstr. 24 31157 Sarstedt
Tel. 05066 6057570 Fax 6057571
Mobil 01575 9627303
www.vgh.de/anja.mund
mund-sarstedt@vgh.de
www.facebook.de/vghsarstedt

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

haeku
Küchenstudio + Tischlerei
www.haeku-tischlerei.de

Ausstellung
Montag-Freitag
08.00-17.00 Uhr

**Gute
Küchen
in Sarstedt**

Ute Herwig
„Individuelle Beratung ist mir sehr wichtig und dafür nehme ich mir gerne Zeit.“

☎ 05066/
6998338

Haeku GmbH
Gutenbergstr.10
31157 Sarstedt

Wir gratulieren zur Hochzeit

Christiane und Stefan Weise
Monika Bosse und Ehemann
Andrea und Andreas Freytag
Yvonne und Klas Brokmann
Jenny und Moritz Hasse

Wir gratulieren zur Geburt eines Sohnes

Annette und Dirk Braunisch
Vanessa und Fabian Rox

Freud & Leid

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Gertraude Adler	93 Jahre	Detlef Deiterding	75 Jahre
Günther Albrecht	80 Jahre	Karin Deiterding	74 Jahre
Helga Albrecht	80 Jahre	Wolfgang Dietrich	78 Jahre
Wolfgang Albrecht	86 Jahre	Marianne Dives	90 Jahre
Marie-Luise Aschemann	80 Jahre	Heidrun Dreinert	82 Jahre
Gerhard Bandemer	72 Jahre	Franz Josef Drössler	85 Jahre
Brigitte Barra	78 Jahre	Marlis Drössler	85 Jahre
Klaus Bartels	79 Jahre	Henning Drygas	74 Jahre
Edda Bartikowski	78 Jahre	Rosemarie Drygas	73 Jahre
Wilfried Bartikowski	80 Jahre	Werner Duda	90 Jahre
Werner Baumgarten	83 Jahre	Erika Düker	81 Jahre
Gerd Beckmann	73 Jahre	Friedel Düker	87 Jahre
Annegret Bensen	74 Jahre	Manfred Dziony	71 Jahre
Dieter Beck	83 Jahre	Ingrid Eichler	85 Jahre
Wolfgang Becker	71 Jahre	Annelie Eineder	74 Jahre
Karl Berg	85 Jahre	Fritz-Georg Eineder	78 Jahre
Barbara Berking	82 Jahre	Ursula Fache	73 Jahre
Ulrich Berking	83 Jahre	Manfred Faustmann	80 Jahre
Hans-Georg Berndt	71 Jahre	Horst Fechner	81 Jahre
Gerd Biester	76 Jahre	Hermann Fennekohl	87 Jahre
Brigitte Böhme	77 Jahre	Renate Fennekohl	81 Jahre
Gisela Böttcher	79 Jahre	Anneliese Fischer	80 Jahre
Hartmut Böttcher	76 Jahre	Christine Fischer	89 Jahre
Jürgen Böttcher	91 Jahre	Erika Frank	79 Jahre
Hans Bohmann	85 Jahre	Monika Freidank	72 Jahre
Gundula Boochs	73 Jahre	Brigitte Frie	80 Jahre
Peter-Wilhelm Boochs	76 Jahre	Ferdinande Fromm	78 Jahre
Ilse Bosse	86 Jahre	Karlheinz Futterer	74 Jahre
Ursel Bringmann	82 Jahre	Werner Gabloffsky	86 Jahre
Doris Brodhage	73 Jahre	Marlis Gehrke	75 Jahre
Edeltraud Bruns	70 Jahre	Inge Gerber	82 Jahre
Monika Büsing	77 Jahre	Udo Gerber	82 Jahre
Hilde Burandt	82 Jahre	Isa Gerlt	79 Jahre
Claudius Butterbrodt	74 Jahre	Angelika Germer	77 Jahre
Wolfgang Brückner	72 Jahre	Dr. Kurt Giesecking	85 Jahre
Klaus Bruska	83 Jahre	Gisela Gießler	80 Jahre
Antje Butterbrodt	78 Jahre	Elke Gonser	73 Jahre
Margarete Buttgerreit	83 Jahre	Margitta Graw	79 Jahre
Ursula Chlechowicz	88 Jahre	Klaus Gremmler	79 Jahre
Christa Conrady	76 Jahre	Christa Gröll	72 Jahre
Angelika Czach	71 Jahre	Gert-Helmut Gruber	80 Jahre
Hartwig Czach	71 Jahre	Waldtraut Gruber	78 Jahre
Edith Dassow	78 Jahre	Ruth Grübler	85 Jahre
Brigitte David	73 Jahre	Margrit Grüter	86 Jahre

Inge Grzeschik	87 Jahre	Angela Köhler	77 Jahre
Klaus Grzesinski	84 Jahre	Gerhard Köhler	77 Jahre
Jürgen Günther	78 Jahre	Margret Koeller	74 Jahre
Harald Halfpaap	77 Jahre	Brigitte Kolleyer	78 Jahre
Ursula Harenkamp	83 Jahre	Annaliese Kornacker	80 Jahre
Renate Hasenbein	82 Jahre	Ingetraut Koshira-Juzups	70 Jahr
Klaus Hehne	73 Jahre	Karen Kosowski	73 Jahre
Regina Hehne	72 Jahre	Renate Kracht	76 Jahre
Jutta Heim	72 Jahre	Klaus Kraß	70 Jahre
Peter Heim	79 Jahre	Johannes Kratzberg	83 Jahre
Claudia Hein	77 Jahre	Achim Krone	73 Jahre
Frank Heinrich	80 Jahre	Annemaria Krone	90 Jahre
Jürgen Heise	72 Jahre	Ulrike Kugler	77 Jahre
Jürgen Helms	79 Jahre	Werner Kugler	79 Jahre
Gisela Herbst	79 Jahre	Renate Kurz	71 Jahre
Hans-Joachim Herbst	84 Jahre	Annelie Kutsch	73 Jahre
Damar Herde	79 Jahre	Marlies Lackas	73 Jahre
Ursula Herden	81 Jahre	Renate Langner	84 Jahre
Karl-Heinz Hesse	76 Jahre	Hannelore Lawitschka	83 Jahre
Antje Hildebrand	77 Jahre	Helga Lehmann	82 Jahre
Heidrun Hille	80 Jahre	Grete Lenfers	94 Jahre
Gisela Hirte	81 Jahre	Ursula Linder	79 Jahre
Horst Hoferichter	85 Jahre	Edeltraut Lipinski	76 Jahre
Siegfried Hoinkes	72 Jahre	Margarete Lippegaus	86 Jahre
Waltraud Horneffer	77 Jahre	Inge Lobedau	87 Jahre
Heidrun Hornig	80 Jahre	Iris Lösch-Günther	77 Jahre
Fritz Hummelke	89 Jahre	Walter Lorberg	78 Jahre
Margret Hundertmark	85 Jahre	Marlene Lorenz	79 Jahre
Annelies Istel	83 Jahre	Helga Ludwig	87 Jahre
Dagmar Jacobi	83 Jahre	Karl-Heinz Lüpke	90 Jahre
Karl-Heinz Jänke	74 Jahre	Karl-Heinz Mahlendorf	83 Jahre
Detlef Jedamzik	80 Jahre	Walter Mahlendorf	86 Jahre
Günter Jereczek	81 Jahre	Walter Malecha	72 Jahre
Uwe Josephi	77 Jahre	Christine Malik	81 Jahre
Ilse Jürgensen	79 Jahre	Käthe Manthey	72 Jahre
Irmgard Jung	82 Jahre	Elisabeth Maruschke	78 Jahre
Renate Junge	78 Jahre	Josef Maruschke	81 Jahre
Horst Kanne	82 Jahre	Ernst Mattischent	81 Jahre
Ingrid Kanne	79 Jahre	Jürgen Matz	72 Jahre
Elisabeth Kastmann	92 Jahre	Hans-Jürgen Matz	77 Jahre
Edith Kattner	77 Jahre	Siegrid Matz	72 Jahre
Gertraude Kemmler	79 Jahre	Hannelore Medau	77 Jahre
Ingrid Kempe	70 Jahre	Monika Medau	81 Jahre
Monika Kern	78 Jahre	Walter Mehlich	84 Jahre
Roland Kern	77 Jahre	Manfred Meironke	83 Jahre
Irmgard Kese	81 Jahre	Siegfried Meitz	71 Jahre
Barbara Kirsten	81 Jahre	Rosemarie Menkens	79 Jahre
Bärbel Kitzmann	82 Jahre	Dieter Meyer	75 Jahre
Harry Kitzmann	83 Jahre	Erika Miethke	70 Jahre
Gabriele Klatte	78 Jahre	Hannelore Mohlfeld	81 Jahre
Eva Kleiner	82 Jahre	Karlheinz Mosich	71 Jahre
Christa Kleissendorf	84 Jahre	Edeltraud Müller	84 Jahre
Brunhild Klemm	82 Jahre	Hannelore Nehls	78 Jahre
Heinrich Klug	83 Jahre	Ilse Neumann	82 Jahre
Manfred Knobloch	84 Jahre	Adelheid Niemann	74 Jahre
Manfred Koch	70 Jahre	Dorothea Oppermann	70 Jahre

Reiner Oppermann	70 Jahre
Klaus Oppermann	72 Jahre
Walter Othmer	83 Jahre
Hannelore Parchmann	80 Jahre
Horst Parchmann	85 Jahre
Herwig Peinecke	82 Jahre
Elmar Peters	84 Jahre
Margret Peters	82 Jahre
Kurt Petschkuhn	82 Jahre
Dieter Petzold	80 Jahre
Ingeborg Petzold	73 Jahre
Karl-Heinz Pieper	81 Jahre
Ursula Pieper	78 Jahre
Dietmar Pietsch	84 Jahre
Elke Platz	81 Jahre
Günther Plhak	73 Jahre
Elke Podleska	76 Jahre
Rita Pohl	74 Jahre
Inge Ptok	82 Jahre
Renate Pytel	79 Jahre
Udo Räder	81 Jahre
Marlis Raulfs	81 Jahre
Horst Renz	91 Jahre
Erika Rettke	78 Jahre
Beate Rischmüller	70 Jahre
Gerhard Rischmüller	72 Jahre
Elsa Rodriguez Vazquez	77 Jahre
Sieglinde Rohde	80 Jahre
August Rose	82 Jahre
Karl-Heinz Rother	89 Jahre
Ute Runne	75 Jahre
Dorle Salzer	85 Jahre
Christa Sandrock	76 Jahre
Ulrich Sandrock	80 Jahre
Annemarie Schachner	81 Jahre
Dagmar Scheel	79 Jahre
Jutta Schmertmann	85 Jahre
Peter Schmertmann	83 Jahre
Evelin Schmidt	77 Jahre
Irmtraud Schmidt	84 Jahre
Hella Schmidtmer	82 Jahre
Jochen Schmidtmer	84 Jahre
Rainer Scholz	71 Jahre
Rita Schröder	91 Jahre
Werner Schröder	74 Jahre
Dr. Annette Schüttrumpf	84 Jahre
Dr. Gerd Schüttrumpf	83 Jahre
Heidrun Schulte-Westenberg	72 Jahre
Hans Schulze	85 Jahre
Sigrid Schulze	81 Jahre
Anorte Schwier	78 Jahre
Günter Schwittay	83 Jahre
Karin Schwittay	82 Jahre
Ursel Seemann	80 Jahre
Dieter Seidel	81 Jahre
Margrit Seidel	83 Jahre

Ursula Seidel	82 Jahre
Vera Severin	79 Jahre
Heidi Siemers	79 Jahre
Hartmut Sparkuhl	81 Jahre
Helke Sparkuhl	81 Jahre
Siegmund Spendel	84 Jahre
Monika Spiertz	78 Jahre
Johanna Steinlechner	71 Jahre
Helge Stetefeld	80 Jahre
Ingrid Stöcker	85 Jahre
Ulrich Stresing	76 Jahre
Hermann Sukop	78 Jahre
Bruno Sweryd	90 Jahre
Herman Tangermann	89 Jahre
Inge Theuß	83 Jahre
Konrad Theuß	83 Jahre
Roswitha Thimm	83 Jahre
Sigrun Trena	70 Jahre
Marlis Trümper	87 Jahre
Helga Ußkurat	77 Jahre
Werner Vahlbruch	71 Jahre
Hildegard Viehweg	70 Jahre
Irene Vogel	87 Jahre
Monika Walczak	77 Jahre
Wolfgang Walczak	77 Jahre
Christa Waldek	73 Jahre
Waldemar Waldek	80 Jahre
Ulrike Walters	78 Jahre
Ilsemarie Wasgien	72 Jahre
Karl-Heinz Wasgien	73 Jahre
Reinhold Weinberger	75 Jahre
Renate Weinert	71 Jahre
Heidlore Werner	78 Jahre
Herta Wesemann	87 Jahre
Giesela Wiegandt	74 Jahre
Helga Will	86 Jahre
Dieter Winkler	82 Jahre
Marie-Luise Wodnik	82 Jahre
Inge Worbs	93 Jahre
Rosemarie Ziegler	72 Jahre
Rudolf Ziegler	83 Jahre
Dieter Zieting	84 Jahre
Hannelore Zima	90 Jahre
Dieter Zwingmann	73 Jahre

Wir bedauern das Ableben unserer
Vereinsmitglieder

Ulrich Ahrend
Horst Benter
Irmgard Brinkmann
Hannah Griese
Gerhard Köhler
Bruno Sweryd
Manfred Welke

